

Gedanken zum Sonntag



Gerhard Mertens, Pastoralreferent kath. Psychiatrieseelsorge Evangelische Stiftung Tannenhof

Pax et bonum

An diesem Wochenende feiern wir mit dem Pfingstfest ein besonderes Ereignis. So stellt es gewissermaßen die Geburtsstunde der Kirche dar. Des Weiteren ist das Pfingstfest neben Ostern und Weihnachten das dritte große kirchliche Hochfest. In der Bibel wird berichtet (Apg 2,4), dass der Geist die Jünger erfüllte und die Menschen aus aller Herren Länder sie verstehen konnten. Die Menschen konnten die Jünger verstehen, weil sie ihre Sprache sprechen konnten. Sprache dient der Verständigung. Es ist für Menschen essentiell wichtig, sich verständigen zu können. Bei den vielen Krisen und Kriegen ist es überhaupt wichtig für uns als Menschheit, dass wir uns verständigen können, denn Worte sind nicht

ohne Wirkung, so steht es schon beim Propheten Jesaja (Jes 55,11). Natürlich können Worte auch verletzen und manchmal sogar als Waffe benutzt werden, gerade in der Anonymität der digitalen Welt geschieht dies viel zu häufig. Dass Worte kein Unheil, sondern Heil bewirken sollen, können wir am Beispiel Jesu lernen (Mt 8,8). Seine Worte vermögen es Menschen wiederaufzurichten, Leben zu schenken in größter Hoffungslosigkeit (Mk 5,41). Ich verstehe das Wirken Jesu als eine Einladung es ihm gleichzutun. So will ich darauf achten, dass meine Worte nicht vernichten, verletzen oder schaden, sondern aufbauen, helfen, heilen. Es ist so einfach mit einem Lächeln einen guten Tag zu wünschen oder wie in Süddeutschland üblich, ein „Grüß Gott“ auszusprechen, was so viel meint wie: „Grüße dich Gott“ im Sinne von „Gott segne dich“. Die Mönche in den Klöstern starten in jeden Tag mit einem Psalmvers: „Herr, öffne meine Lippen, so wird mein Mund dein Lob verkünden“ (Ps 51, 17). Lassen wir uns gerade an Pfingsten vom guten Geist anspornen mit einem Lob den Tag zu beginnen und mit einem guten Wort für unsere Mitmenschen, dass Hoffnung schenkt und Frieden.

So wünsche ich Ihnen ein frohes und gesegnetes Pfingstfest - Pax et bonum

Total digital im Seniorenheim

Haus Lennep und die Stockder Stiftung haben digital aufgerüstet und bieten den Bewohnerinnen und Bewohnern jetzt praktische „CareTables“ an, mit denen nicht nur das Gedächtnistraining oder die abendlichen Quiz- und Karaoke-Runden für Stimmung sorgen.

VON CRISTINA
SEGOVIA-BUENDÍA

Es dauert nicht lange. Kaum ist der Bildschirm des neuen „CareTables“ im Foyer von Haus Lennep an, sammelt sich auch schon eine Handvoll Bewohner davor. Vor wenigen Wochen erst sind die interaktiven Bildschirme, großformatige Tablets, ins Haus eingezogen und schon jetzt, verrät Einrichtungsleiterin Katrin Schulze-Best, sind sie ein absoluter Renner. TV-Große Bildschirme, die sich wie ein Tablet mit allerlei Apps nutzen lassen, zum Musik hören, Videos abspielen, zum Surfen im Internet oder zur Videotelefonie. Besonders gerne aber werden sie von den Bewohnern für Karaoke-Nachmittage und Quiz-Runden genutzt.

Brettspiel mal anders

„Das ist prima“, lobt Uwe Timpner (75). Am liebsten trifft er sich mit seinen Mitbewohnern um eine Runde zu quizzeln. „Das macht großen Spaß.“ Aber auch das Gedächtnistraining ist seitdem der interaktive Begleiter im Haus ist deutlich beliebter.

Der höhenverstellbare Bildschirm lässt sich nicht nur vertikal nutzen, sondern auch horizontal als Tisch aufstellen, sodass auch klassische Brettspiele digital gespielt werden können. Lieber noch als Mensch-ärger-dich-nicht,



Neue „Care Tables“ haben das Leben im Seniorenwohnheim Haus Lennep aufgemischt: v.l.: Projektpilotin Conny Spiecker, Einrichtungsleiterin Katrin Schulze-Best, Bewohner Andreas Pankratz, Pilotin Julia Nickel und Bewohner Uwe Timpner findens's gut.

Foto: Segovia

duellieren sich die Bewohnerinnen und Bewohner hier gerne im Airhockey. Für Andreas Pankratz (62) sind die neuen „Care Tables“ ein absoluter Mehrgewinn fürs Haus. „Ich finde sie großartig. Damit lässt sich die Zeit hier besser totschlagen, man strengt den Grips an und kommt auch mit den anderen Bewohnern viel schneller ins Gespräch.“ Lange warten, um einen Mitspieler zu finden, müsse er in der Regel nicht. „Meistens stehen sowieso schon welche davor“, sagt er amüsiert. Was auf den ersten

Blick als nette Spielerei gesehen werden kann, ist weitaus mehr als reiner Freizeitspaß für die Bewohner. Es gehört zur digitalen Teilhabe, die sich Haus Lennep und Stockder Stiftung über Landesmitteln haben fördern lassen. 100.000 Euro, inklusive Zusatzkosten für Personal und W-LAN, werden den beiden Einrichtungen der Bergischen Diakonie in Remscheid zur Verfügung gestellt. Damit wurden insgesamt vier „CareTables“ (zwei pro Einrichtung) sowie zwei „CareDays“ (digitale Infota-

feln) angeschafft. Zusätzlich wurden für die Einrichtungen „Pilotinnen“ ausgebildet, die die Bewohner, zumindest in der Anfangszeit im Umgang mit den digitalen Endgeräten begleiten sollen. Lange habe die Einarbeitung allerdings nicht gedauert, bestätigen Julia Nickel, Pilotin in Haus Lennep. „Vieles funktioniert ganz intuitiv.“ Besonders gefreut hat Einrichtungsleiterin Katrin Schulze-Best, dass durch die neuen „CareTables“ eine Bewohnerin mit ihrem Sohn in den USA eine ordentliche Videotelefonie abhalten konnte. „Auf dem großen Bildschirm konnte sie ihren Sohn auch endlich mal wieder vernünftig sehen.“

Auf der Pflegemesse in Essen hatte sie die Geräte kennengelernt und gleich alles in die Wege geleitet, um auch den Bewohnern von Haus Lennep und Stockder Stiftung die Vorzüge der Geräte zu ermöglichen. Bewohner, die nicht so gerne spielen, können das Gerät auch anders nutzen. „Wir haben beispielsweise unser Kochbuch drauf gespielt. Wenn wir backen, haben wir die Rezepte gleich darauf parat“, erklärt Julia Nickel. Darüber hinaus ist das Gerät auch in der Lage, Texte vorzulesen. „Die Möglichkeiten sind wirklich vielfältig“, sagt Schulze-Best. „Und ich freue mich schon sehr auf unseren nächsten Karaoke-Abend.“

„Hat es die Stadt Remscheid so dicke?“

Weil die Zahl der Asylanträge zurückgeht, kommt in Lüttringhausen die Frage auf, ob die geplante Wohnbebauung am örtlichen Bahnhof noch sinnvoll ist.

VON STEFANIE BONA

Die neue Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, der irregulären Migration einen Riegel vorzuschieben. Und schon unter der Berliner Ampel gingen die Einwanderungszahlen in den letzten Monaten zurück. Braucht es also noch das Wohnprojekt für Geflüchtete am Lüttringhauser Bahnhof? Diese Frage treibt manchen in der Stadt – und hier vor allem die Anwohnerinnen und Anwohner – derzeit um.

Bauzeit von 18 Monaten

Wie berichtet, hat die Stadt Remscheid mit einem Investor einen Vertrag abgeschlossen, nach dem im sanierungsbedürftigen Bahnhofsgelände und in sogenannten Modulbauten auf dem Vorplatz Wohnungen für geflüchtete Menschen entstehen sollen. Dazu verpflichtete sich die Stadt zu einem Mietverhältnis von 15 Jahren.

Wenn, wie beabsichtigt, die Zahl der Asylsuchenden zurückgeht, wird die neue Einrichtung in Lüttringhausen überhaupt noch gebraucht? „Hat es die Stadt Remscheid so dicke, dass sie dieses teure



Hinter den Gleisen soll im und am Bahnhofsgelände Wohnen für Geflüchtete entstehen.

Foto: LLA Archiv

Projekt durchzieht?“, hieß es jetzt aus dem Kreis der Anwohnenden gegenüber unserer Redaktion. Rechtsdezernentin Barbara Reul-Nocke sprach sich auf Nachfrage klar für die Wohnbebauung an dieser Stelle aus. „Wir werden diese Wohnungen sicherlich brauchen. Außerdem gibt es dafür ja einen Ratsbeschluss“, so die Dezernentin, die in Remscheid für das Thema Flüchtlingsunterbringung zuständig ist. Die geplanten Bauten am

Lüttringhauser Bahnhof seien ausschließlich für Menschen mit Bleibeperspektive gedacht. Und wie sich die Flüchtlingszahlen in den nächsten Jahren entwickeln werden, könnte niemand verlässlich vorher sagen. Auf der anderen Seite steht aber die Verpflichtung der Stadt, die ihr zugewiesenen Menschen vernünftig unterbringen zu können. Dieser Tatsache müsse man vorausschauend begegnen. „Dann kommt die Klausur Delle hinzu“, sagte

Reul-Nocke in Bezug auf den geplanten Abriss der Flüchtlingswohnungen in Klausen, für die Ersatz geschaffen werden muss. In Bezug auf die Kosten betonte sie indes, dass die Stadt im gesamten Stadtgebiet Wohnungen für Geflüchtete angemietet habe. „Wenn der Bedarf nicht mehr da ist, können diese Wohnungen abgemietet werden“, so die Rechtsdezernentin. Zwischenzeitlich haben bereits verschiedene Gespräche mit dem Investor und Architekten zur Planung und Umsetzung stattgefunden. Der Eigentümer sei derzeit damit befasst, die erforderlichen Unterlagen zusammenzustellen, heißt es zu dem Thema aus der Verwaltung. Ein Bauantrag sei indes noch nicht gestellt worden. Nach dessen Eingang wird mit einer Bearbeitungszeit von zwei bis drei Monaten gerechnet. Nach Genehmigung sei ein sofortiger Baubeginn unter Einhaltung der Vorlage bestimmter bautechnischer Nachweise theoretisch möglich. Ab der Erteilung der Baugenehmigung wurde eine Bauzeit bis zur Fertigstellung auf insgesamt 18 Monate festgelegt.

EINFACH. SICHER. SCHNELL.

Mit unserer KreuzApo App!

- ✓ Bequem vorbestellen – ganz ohne Wartezeit
- ✓ E-Rezept einfach einlösen – in wenigen Klicks
- ✓ Volle Übersicht – Ihre Verordnung auf einen Blick
- ✓ Schnelle Benachrichtigung – wir sagen Bescheid, sobald Ihre Bestellung abholbereit oder auf dem Weg ist



Kommen Sie gerne vorbei – wir richten die App gemeinsam mit Ihnen ein!



Kreuzbergstr. 10
42899 Remscheid
T. 02191 694700
info@apokreuz.de
www.apokreuz.de



Barmer Str. 17
42899 Remscheid
T. 02191 50150
info@falken-apotheke-rs.de
www.falken-apotheke-rs.de

Und sonst ...

Mehr Sicherheit am Mollplatz

(red) Die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/ Die Grünen und FDP setzen sich für Tempo 30 durchgängig von der Lüttringhauser Straße bis zur Poststraße ein. Damit würde bei der Geschwindigkeitsbegrenzung eine Lücke von 500 Metern geschlossen. Zusätzlich soll eine Tempo 30 Markierung im Kurvenbereich an der Fahrbahn installiert und Schutzstreifen für Fahrradfahrende, die im Mündungsbereich rot abgesetzt sind, geschaffen werden. Nach mehreren Unfällen im Bereich des Mollplatzes in Lennep müsse die Sicherheit für die Radfahrenden gestärkt werden. Die Kurve sei sehr unübersichtlich und die Geschwindigkeit zu hoch. Aufgrund ihrer Breite sei die Aufbringung von Radschutzstreifen möglich.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

LÜTTRINGHAUSEN:

Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen

www.ekir.de/luettringhausen

Donnerstag, 05.06.: 09.00 Eltern-Kind-Grp., Gemeindehaus 10.00 Gottesd. im Haus Clarenbach mit Diakonin I. Fastenrath, 16.00 Bibelstunde im Haus Clarenbach, Remscheider Str. 53/55 mit Pfarrerin Kristiane Voll

Freitag, 06.06.: 09.00 Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 09.30 Männerfrühstück im Gemeindehaus, 18.30 Gute Nacht Kirche „plus“ – für Kinder, die gerne Geschichten hören – mit Jürgen Kammin, Gemeindehaus

Sonntag, 08.06.: 10.00 Gottesdienst mit Pfarrerin Margot Hennig

Montag, 09.06.: 10.00 Gottesd. mit Lenneper Gästen mit Pfarrerin K. Voll mit anschließender geführter Wanderung über Hermannsmühle, Diepmannsbach, Westerholt nach Lennep zum Gemeindehaus

Dienstag, 10.06.: 16.00 Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus

Mittwoch, 11.06.: 09.00 Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 15.00 FrauenForum – Thema: "Versöhnen kann, wer versöhnt wurde" Gemeindehaus

Donnerstag, 12.06.: 09.00 Eltern-Kind-Grp-, Gemeindehaus 10.00 Uhr Gottesd. im Haus Clarenbach mit Pfarrerin M. Hennig, 16.00 Bibelstunde im Haus Clarenbach, Remscheider Str. 53/55 mit Ernst-Dieter Wiedenkeller

Freitag, 13.06.: 09.00 Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindeg, 18.30 Uhr Gute Nacht Kirche „plus“ – mit J. Kammin, Gemeindeg.

Samstag, 14.06.: 19.00 Improvisations-Konzert Piano & Voice mit Celine Kammin und Christos Kalavitis

Sonntag, 15.06.: 10.00 Gottesdienst unter Mitwirkung des Posauenchores Linde mit Pfarrerin Margot Hennig

Montag, 16.06.: 09.00 Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, Dienstag, 17.06.: 16.00 Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 18.00 Uhr Flötenkreis mit Martin Storbeck im Gemeindehaus

Mittwoch, 18.06.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 14.30 Spielenachmittag im Gemeindehaus – geänderter Termin wegen Feiertag.

Freitag, 20.06.: 09.00 Eltern-Kind-Gruppe, 15.00 Seniorenkreis mit Pfarrerin M. Hennig, 18.30 Gute Nacht Kirche „plus“ mit J. Kammin (alle Gemeindehaus)

CVJM-Kinder- und Jugendarbeit

www.cvjm-luettringhausen.de

Montag, 17.00 Uhr Mädchenjungschar „Panda-Bande“ (3./4.Kl.) 17.30 Uhr Jungengruppe „Legends“ (ab 6. Kl.)

Dienstag, 17.00 Uhr Mädchenjungschar „Butterflys“ (1./2. Kl.) 17.00 Uhr Jungenjungschar „Pixels“ (2.-5.Kl.)

Mittwoch, 17.00 Uhr Mädchenjungschar „Schlumpfe“ (5.-7.Kl.), Freitag, 17.00 Uhr Mädchengruppe „Best Friends“ (8./9.Kl.)

Sonntag, (monatlich): 16.00 Uhr Trainee-Kurs, 18.30 Mitarbeiterkreis

Weitere Angebote des CVJM

Montag, 18.00 Uhr Tischtennis f. Kinder, (Turnhalle Jahnplatz) 19.30 Uhr Tischtennis f. jedes Alter (Turnhalle Jahnplatz)

Dienstag, 19.30 Uhr Tischtennis f. Erw. (Turnhalle Jahnhalle)

Donnerstag, 16.00 Uhr Bibelkreis (Haus Clarenbach), 17.00 Uhr Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Ad. Clarenbach) 19.30 Uhr Tischtennis f. Erw. (Turnhalle Ad. Clarenbach)

Sonntag, (monatlich): Hausbibelkreis für Erwachsene (privat)

Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz

www.st.bonaventura.de

Samstag, 07.06.: 13.00 Uhr Trauung

Sonntag, 08.06.: 11.30 Uhr Familienmesse

Montag, 09.06.: 11.30 Hl. Messe

Dienstag, 10.06.: : 09.00 Frauenmesse fällt aus!

Sonntag, 15.06.: 11.30 Hl. Messe

Dienstag, 17.06.: 09.00 Uhr Frauenmesse

Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof

www.stiftung-tannenhof.de

Donnerstag, 05.06.: 17.00 Uhr kath. Gottesdienst, Diakon R. John, Pastoralref. Susanne Tillmann

Freitag, 06.06.: 17.00 Uhr Vesper, Diakon Raillon

Sonntag, 08.06.: 10.00 Uhr Gottesdienst m. Kirchenkaffee, Pfr'in Königsmann

Montag, 09.06.: 10.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 13.06.: 17.00 Uhr Vesper, N.N.

Sonntag, 15.06.: 10.00 Uhr Gottesdienst, N.N.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b

www.efg-luettringhausen.de

Donnerstag, 05.06. und 12.06.: 09.30: Mutter-Kind Treff

Freitag, 06.06.: 18.00 Uhr Teenkreis ab 14 Jahre

Sonntag, 08.06.: 09.15Uhr Abendmahl, 10.30 Uhr Gottesdienst und Abendmahl mit Holger Volz und Kindergottesdienst

Dienstag, 10.06. und 17.06.: 18.00 Uhr Pre-Teens ab 12 Jahre

Mittwoch, 11.06. und 18.06.: 19.30 Uhr Bibel und Gebetsstunde

Sonntag, 15.06.: 09.15 Uhr Abendmahl, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Daniel Engeter, Breckerfeld und Kindergottesdienst

Montag, 16.06.: 17.00 Jungschar für Mädchen und Jungen ab 6 Jahre

LENNEP:

Evangelische Kirchengemeinde Lennep

www.evangelisch-in-lennep.de

Freitag, 06.06.: Stadtkirche 18.00 AbendStille, Prädikant Haumann

Samstag, 07.06.: Stadtkirche 11.00 – 11.15 Ökumenisches Marktgebet

Sonntag, 08.06.: Stadtkirche 11.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Kannemann

Waldkirche: 11.15 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer i.R. Spengler

Gh. Hardtstraße 11.15 Familienkirche, Pfarrer Kannemann

Montag, 09.06.: Wanderaktion in der Region mit Vikar Baumgart, Pfarrer Leicht, Pfarrerin Voll

Kein Gottesdienst in Lennep

Freitag, 13.06.: Stadtkirche 18.00 Besonderer Gottesdienst der Jugend, Vikar Baumgart, A. Preuß, H. Loch und Team

Samstag, 14.06.: Stadtkirche: 11.00 - 11.15 Ökumenisches Marktgebet

Sonntag, 15.06., Stadtkirche 10.00 Jubelkonfirmation mit Abendmahl, Pfarrerin Peters-Gößling

Waldkirche: 11.15 Gottesdienst, Diakonin Fastenrath

Gh. Hardtstraße: 11.15 Familienkirche, Pfarrerin Giesen

Kath. Pfarrkirche

St. Bonaventura Lennep

www.st.bonaventura.de

Freitag, 06.06.: 18.45 Barmherziger Rosenkranz, 19.00 Hl. Messe - mit sakramentalem Segen

Samstag, 07.06.: 09.00 Hl. Messe, 17.15 Beichtgelegenheit, 18.00 Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 08.06.: 09.45 Uhr Hl. Messe, 11.15 Uhr Spaniermesse

Montag, 09.06.: 09.45 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 10.06.: 13.30 Hl. Messe d. span. Gemeinde

Mittwoch, 11.06.: 18.15 Rosenkranzgebet, 19.00 Hl. Messe

Freitag: 13.06.: 19.00 Hl. Messe

Samstag, 14.06.: 17.15 Beichtgelegenheit, 18.00 Sonntagvorabendm., 19.00 Evensong mit Jubilate Deo

Sonntag, 15.06.: 09.45 Familienmesse, 11.15 Spaniermesse

Mittwoch, 18.06.: 18.15 Rosenkranzgeb, 19.00 Festtagsvorabendm.

Donnerstag, 19.06 (Fronleichnam): Hochamt

LÜTTRINGHAUSEN / LENNep:

Neuapostolische Kirche

www.nak-wuppertal.de

Sonntag: 10.00 Gottesdienst

Mittwoch: 19.30 Gottesdienst



Konzert „Zwischen Himmel und Erde“

(red) Celine Kammin (Sopran) und Christos Kalavitis (Klavier) sind beide Absolventen der Hochschule für Musik und Tanz in Köln und widmen sich intensiv der Improvisation und spontaner Liederfindung. Das Duo wird die Konzertgäste unter dem Motto „Zwischen Himmel und Erde“ auf eine einzigartige Reise aus Improvisation und Spontankompositionen mitnehmen. Es werden aus dem Moment heraus, inspiriert vom Hier und Jetzt, Themen wie die vier Elemente, die Kindheit und ein Liebesgedicht vertont. Ergänzt wird das Konzert mit Werken von J. S. Bach, R. Schumann und Richard Strauss. Veranstalter ist die Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen.

Wann? Samstag, 14. Juni, 19 Uhr Wo? evang. Kirche Lüttringhausen, Ludwig Steil Platz 1



Foto: privat

Donnerstag, 5. Juni 17 Uhr, Alter Markt Lennep Feierabendmarkt

(red) Beim nächsten Männerfrühstück der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen ist Bezirksbürgermeister Heinz Jürgen Heuser zu Gast, der kommunale Anliegen in den Mittelpunkt der Gesprächsrunde stellen wird. Alle Männer sind eingeladen. Unbelegte Brötchen, Kaffee und Tee stehen bereit. Der Eintritt ist frei, eine Spende zur Kostendeckung ist willkommen.

Freitag, 6. Juni

9.30 Uhr, evang. Gemeindehaus, Ludwig-Steil-Platz

„Dorfgespräche“ beim Männerfrühstück

(red) Die Jugend-Umweltgruppe der Natur-Schule Grund der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen ist Bezirksbürgermeister Heinz Jürgen Heuser zu Gast, der kommunale Anliegen in den Mittelpunkt der Gesprächsrunde stellen wird. Alle Männer sind eingeladen. Unbelegte Brötchen, Kaffee und Tee stehen bereit. Der Eintritt ist frei, eine Spende zur Kostendeckung ist willkommen.

22 Uhr, Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13

Du kriegst die Motten – Nachtaktive Tiere beobachten

(red) Unter Leitung von Jörg Liesendahl, Dr. Tim Laufsmann und Martine Goe-rikt werden verschiedene Techniken vorgestellt, um nachtaktive Tiere mithilfe von UV-Licht und Ködern sichtbar zu machen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine verbindliche Anmeldung per Mail an info@natur-schule-grund.de (mit Adresse und Telefonnummer) ist erforderlich.

Samstag, 7. Juni

14.30 bis 17.30 Uhr, Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13

Schnupperangebot der Jugend-Umweltgruppe

(red) Die Jugend-Umweltgruppe der Natur-Schule Grund und des NABU Remscheid lädt naturinteressierte Jugendliche ab 10 Jahren zum Mitmachen ein. Auf dem Programm stehen naturnahes Gärtnern, Pflanzenbestimmung mit App, ein Beitrag zum BioBlitz 2025 sowie handwerkliche Aktionen wie der Bau von Staffeleien. Teilnahme nur mit Anmeldung bis 5. Juni per Mail an info@natur-schule-grund.de, unter Angabe des Namens und einer Telefonnummer der Eltern. Teilnahmegebühr 10 Euro, die zu Beginn der Veranstaltung in bar zu entrichten sind.

Montag, 9. Juni (Pfingstmontag)

ab 10 Uhr, Stadtkirche Lüttringhausen bzw. Kirche der Stiftung Tannenhof

Pfingstwanderung der evangelischen Gemeinden

(red) Die Evangelischen Kirchengemeinden Lennep, Lüttringhausen und Tannenhof laden zur gemeinsamen Pfingstwanderung ein. Nach Gottesdiensten um 10 Uhr in Lüttringhausen und in der Kirche Tannenhof brechen zwei Gruppen auf und pilgern mit geistlicher Begleitung nach Lennep. Dort klingt die Wanderung bei Kaffee und Gebäck im Gemeindehaus Hardtstraße aus. Anmeldung zur besseren Planung unter Telefon 0162/1 72 27 26 oder per Mail an carsten_richard.baumgart@ekir.de.

Dienstag, 10. Juni

10.30 Uhr, Teo Otto Theater, Konrad-Adenauer-Straße 31 - 33

Teo Theater Treff

(red) Sven Graf, künstlerischer Leiter des Teo Otto Theaters, stellt das Programm der kommenden Spielzeit 2025/2026 vor und gibt Einblicke in die neue Theatersaison ab September 2025. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

15 bis 16 Uhr, Rathaus Remscheid, Zimmer 221, Theodor-Heuss-Platz 1

Sprechstunde des Integrationsrates

(red) Die Vorsitzende des Integrationsrates, Erden Anka-Nachtwein, lädt alle Remscheiderinnen und Remscheider – unabhängig vom Migrationshintergrund – zur offenen Bürgersprechstunde ein. Gemeinsam mit weiteren Ratsmitgliedern informiert sie über die Arbeit des Integrationsrates und nimmt Anregungen sowie Anliegen aus der Stadtgesellschaft entgegen.

Mittwoch, 11. Juni

9 bis 11 Uhr, Hohenhagener Straße 56, Nähe Diakoniezentrum Hohenhagen

Rollatorentaining für mehr Sicherheit

(red) Seniorinnen, Senioren und mobilitätseingeschränkte Personen lernen den sicheren Umgang mit dem Rollator im Bus – mit praktischen Übungen zum Ein- und Aussteigen. Ergänzt wird das Programm durch einen Bewegungsparcours des Sanitätshauses Goll & Schracke sowie das Rikscha-Projekt des Radsportvereins Adler Lüttringhausen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Termine sind am jeweils mittwochs am 6. Juli (Mollplatz, Lennep), 13. August (Quimperplatz 1, vor der Polizeiwache) und am 17. September (Teo Otto Theater).

17 bis 19 Uhr, Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a

Stadtteilkonferenz Lüttringhausen

(red) Zur nächsten Stadtteilkonferenz Lüttringhausen sind alle Interessierten eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem aktuelle Themen aus der Bezirksvertretung, das Stadtteilstef Klausen 2025 sowie der „Markt der Möglichkeiten“ mit Raum für Austausch und Vernetzung. Eine verbindliche Anmeldung unter 0172 90 71 545 oder per Mail an anja.westfal@dieschlawiner.de ist erforderlich.



Apotheken-Notdienst vom 5. bis 19. Juni 2025 (jeweils von 9 bis 9 Uhr)

Donnerstag, 05.06. Apotheke im Allee-Center Alleestr. 74 Telefon: 4 92 30

Freitag, 06.06. Süd-Apotheke Lennep Str. 6 Telefon: 3 17 19

Samstag, 07.06. Apotheke am Hasenberg

Hasenberger Weg 43A Telefon: 66 10 27

Sonntag, 08.06. Kreuz Apotheke Kreuzbergstr. 10 Telefon: 69 47 00

Montag, 09.06. Vieringhauser-Apotheke Vieringhausen 75 Telefon: 7 17 00

Dienstag, 10.06. Röntgen-Apotheke Kirchplatz 7 Telefon: 6 19 26

Mittwoch, 11.06. Pinguin-Apotheke am Markt Alleestr. 2 Telefon: 2 80 16

Donnerstag, 12.06. Bären Apotheke Z. Süd

Rosenhügeler Str. 2A Telefon: 6 96 08 60

Freitag, 13.06. Apotheke am Henkelshof Hans-Potyka-Str. 16 Telefon: 96 34 99

Samstag, 14.06. Adler-Apotheke Alleestr. 11 Telefon: 92 30 01

Sonntag, 15.06. Punkt-Apotheke Alleestr. 68 Telefon: 69 28 00

Montag, 16.06. easyApotheke Lennep Wupperstr. 17 Telefon: 46 96 90

Dienstag, 17.06. Bergische-Apotheke OHG

Kölner Str. 74 Telefon: 6 06 41

Mittwoch, 18.06. Vitalis-Apotheke Hammesberger Str. 5 Telefon: 5 89 10 25

Donnerstag, 19.06. Süd-Apotheke Lennep Str. 6 Telefon: 3 17 19

FORTLAUFEND AKTUELLE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE ONLINE AUF WWW.LUETTRINGHAUSER-ANZEIGER.DE



Mittwoch, 11. Juni

17.30 Uhr, Mensa Röntgen-Gymnasium, Röntgenstraße 12

Bezirksvertretung Lennep

(red) Ein Themenschwerpunkt widmet sich dem Deutschen Röntgen-Museum, weiterhin geht es um smarte Verkehrsräume, Angsträume in der Stadt und den Sachstand zum Konzept gegen Raserei.

Donnerstag, 12. Juni

16.30 Uhr, Wassersportanlage Kräwinklerbrücke, Kräwinklerbrücke 1

Yoga an der Wupper-Talsperre

(red) Der Wupperverband bietet anlässlich seines 95-jährigen Bestehens eine besonderen Yoga-Stunde an der Kräwinklerbrücke an. Unter dem Motto „Entspannung am Wasser“ leitet Yogalehrerin Anne Eichhorn eine Einheit mit Elementen aus Ashtanga- und Faszien-Yoga. Teilnehmen können Erwachsene sowie Jugendliche ab 14 Jahren in Begleitung. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung über www.wupperverband.de ist erforderlich. Bitte Matte, Handtuch und Getränk mitbringen. Die Stunde findet im Freien statt und ist wetterabhängig.

Freitag, 13. Juni

18 Uhr, Stadtkirche Lennep, Kirchplatz

„Freitag, der 13.“ – Jugendgottesdienst mit Musik und Fingerfood

(red) Ein besonderer Gottesdienst erwartet die Besucherinnen und Besucher in der Stadtkirche Lüttringhausen. Vikar Carsten Baumgart gestaltet den Abend gemeinsam mit Jugendlichen aus dem Mitarbeitenden-Team, den Jugendleiterinnen Angela Preuß und Hannah Loch sowie Kreiskantorin Caroline Huppert. Im Anschluss lädt das Catering-Team zu Fingerfood und Getränken ein.

Samstag, 14. Juni

16 Uhr, Freilichtbühne Lüttringhausen, Ludwig-Steil-Platz

Heimatspiele feiern Premiere

(red) Mit der Premiere der neuen Produktion „Mönche mögen’s heiß“ aus der Feder von Christian Wüster startet die Lüttringhauser Volksbühne in die neue Saison der Bergischen Heimatspiele. Das Publikum darf sich auf einen turbulenten Mix aus Komödie und Spannung freuen, in dem ein tapferer Mönch und eine kluge Nonne die Hauptrollen spielen. Ein Stück über Heimat, Veränderung und die Kraft des Zusammenhalts. Karten für die Freilichtbühne sind ausschließlich am Spieltag vor Ort an der Kasse des Heimatbühngeländes erhältlich. Die Tageskasse ist ab 15 Uhr an den Aufführungstagen geöffnet. Weitere Aufführungstermine sind am Sonntag, 15. Juni, Donnerstag, 19. Juni, Samstag, 21. Juni, Sonntag, 22. Juni, Samstag, 28. Juni und am Sonntag, 29. Juni jeweils um 16 Uhr. Eine Aufführung im Teo Otto Theater findet in diesem Jahr wegen Brandschutzbauten nicht statt.

18 Uhr, Reformierte Kirche Ronsdorf, Kurfürstenstraße

Frühsommerliches Konzert mit Chor Musik 74

(red) Der Chor Musik 74 präsentiert unter dem Motto „You raise me up“ ein vielfältiges Konzert. Der rund 50-köpfige Chor stellt unter Leitung von Silke Schneider eine Mischung aus Popsongs, neuer geistlicher Musik, Gospels und Liedern aus aller Welt vor. Begleitet wird der Chor von Kirchenmusikdirektor Jens-Peter Enk, der auch solistisch an der Orgel zu hören ist. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

19.30 Uhr, Teo Otto Theater Remscheid

Musical-Gala mit den Bergischen Symphonikern

(red) Die Musical-Gala „I Dreamed a Dream“ begeistert mit Highlights aus weltbekannten Produktionen wie Les Misérables, Miss Saigon, Jekyll & Hyde, Chicago, Chess und vielen mehr. Sängerinnen und Sänger des Theaters Krefeld und Mönchengladbach sowie Gäste aus der Musicalszene präsentieren ein emotionsgeladenes Programm, begleitet von den Bergischen Symphonikern unter der Leitung von Sebastian Engel. Der Eintritt kostet 39 Euro, das Jugendticket 6,50 Euro. Karten gibt es unter Telefon 16 26 50.

Sonntag, 15. Juni

10 Uhr, Stadtkirche Lennep, Kirchplatz

Goldene Konfirmation

(red) In diesem Jahr lädt die Evangelische Kirchengemeinde Lennep die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs von 1975 ein. Eingeladen sind auch alle, die in diesem Jahr die Diamantene Konfirmation oder eine andere Jubelkonfirmation feiern, also vor 60, 65, 70 oder 75 Jahren konfirmiert worden sind. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Empfang mit Mittagssnack im Gemeinderaum Berliner Straße.

17 Uhr, Klosterkirche Beyenburg, Beyenburger Freiheit

Konzert „Heitere Melancholien“

(red) Zum zehnjährigen Bestehen des „duo fidelici“ spielen Judith Ooppel und Matthias Bönner (Orgel) ein festliches Konzert. Es erklingen Werke von Rheinberger, Händel, Lloyd-Webber, Piazzolla und anderen. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende ab 10 Euro zugunsten des Fördervereins Kloster Beyenburg wird gebeten.

WEITERE VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE AUF SEITE 8.

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

„Mönche mögen`s heiß“

Mit ihrer neuen Produktion lässt die Lüttringhauser Volksbühne ein Stück Heimat wieder aufleben.
Am Samstag, 14. Juni, ist Premiere.

VON SABINE NABER

Das typisch bergische Dörfchen mit Bürgermeisteramt, Kneipe, Erfinderwerkstatt, Wohnhaus und natürlich dem Herz-Häuschen steht bereits auf der Freilichtbühne am Ludwig-Steil-Platz. Aber bis hier am 14. Juni zur Premiere der diesjährigen Bergischen Heimatspiele eingeladen wird, plant das Ensemble der Lüttringhauser Volksbühne noch so einige Proben unter freiem Himmel.

Zusammenhalt aus Tradition
Und da sind die vielen theaterbegeisterten Laienschauspieler und -schauspielerinnen, die in diesem Sommer den Schwank „Mönche mögen`s heiß“ auf die Bühne bringen, sehr engagiert bei der Sache. Geschrieben hat das Stück einmal mehr Christian Wüster, der Vorsitzende der Volksbühne. Er hat die Rolle des Ortsvorstehers Justus Klewinghaus übernommen, der für Lüttringhausen Pläne hat, die längst nicht allen im „Dorp“ gefallen. Und während die Bürger noch rätseln, ob bei ihnen ein neues Einkaufszentrum oder gar ein Freizeitpark entstehen soll, kommt heraus, dass die Wuppertaler Schwebebahn zukünftig bis in die gute Stube von Lüttringhausen verlängert werden soll. Zumindest wenn es nach den Plänen des Ortsvorstehers gehen wird. Doch dafür soll das alte



Die Kulissen stehen schon, geprobt wurde noch im Alltagsdress. Das neue Stück von Christian Wüster verspricht erneut beste Unterhaltung unter freiem Himmel.

Foto: Naber

Kloster Beyenburg weichen – ein Ort voller Geschichte und Tradition. Und wie es bei der Lüttringhauser Volksbühne seit vielen Jahren Tradition ist, können sich die Gäste auf ein unterhaltsames, turbulentes Spiel freuen. Ein Stück über Heimat, Veränderung und die Kraft des Zusammenhalts. Überwiegend wird Hochdeutsch gesprochen, aber auch Remscheider Platt ist immer wieder zu hören. „Wir haben viele Special Effects dieses Jahr.

Lassen Sie sich überraschen von diesem heiteren Schwank mit ernsten Anklängen“, empfiehlt Wüster der sich freut, dass bei dieser Aufführung sieben junge Mitspieler dabei sind und man sich deshalb um den Nachwuchs keine Sorgen zu machen brauche. Seit der langjährige Spielleiter Udo Leonhard den Staffstab vor kurzem weitergegeben hat, ist die Regie zurzeit Gemeinschaftsarbeit. Erst im kommenden Jahr wird es

wieder einen festen Regisseur geben. Beim Probenbesuch unserer Redaktion leitete Guido die Vorstellung und stieg gleich bei der sechsten Szene ein: Zwei Journalistinnen interviewten den Ortsvorsteher, das Volk wurden aufmerksam, man ging Klewinghaus an, der wehrte sich, alle quasselten durcheinander – man konnte ahnen, dass es lebhaft weitergeht. „Beim Aufbau unserer Kulisse standen uns Helfer aus der Justizvollzugsanstalt zur Seite. Damit waren wir sehr zufrieden“, sagt Wüster, der sich neben den vielen Darstellern und dem Lüttringhauser Posaunenchor, der die Heimatspiele regelmäßig musikalisch unterstützt, auch auf ein engagiertes Team rund um den Aufführungsbetrieb verlassen kann

GUT ZU WISSEN

Die Termine: Premiere ist am Samstag 14. Juni um 16 Uhr auf dem Heimatspielgelände am Ludwig-Steil-Platz. Weitere Vorstellungen gibt es am Sonntag, 15. Juni, Donnerstag, 19. Juni, Samstag und Sonntag, 21. und 22. Juni, Samstag und Sonntag, 28. und 29. Juni jeweils um 16 Uhr. Eintritt: 14 Euro für Erwachsene, 6 Euro für Kinder und Jugendliche. Karten gibt es am Tag der Vorstellung vor Ort an der Kasse. Auch für Speis und Trank ist gesorgt, dafür bezahlt man separat.

Rapsbrot
750g
€4,10
1000g = €5,47

Enthält: Dinkelmehl 630, Raps, Durumehl (Hartweizen), Weizensauerteig, Leinsamen, Sonnenblumenkernen, Gerstenmalzextrakt, Dinkel Vollkornmehl, Salz, Hefe, Speiseöl.

ROLLADEN

EINER Z

Rolltore · Rollgitter
Rollos · Jalousien
Markisen · Fenster
Neuanlagen · Reparatur

Meisterbetrieb
Rolladen Reinertz GmbH
☎ (02191) 589 49 38 oder (0202) 71 12 63

IHR MALERMEISTER
An der Windmühle 80
Telefon 5 44 59
www.malermeister-swoboda.de

Werbung hilft verkaufen

Anzeigenannahme
unter Telefon 5 06 63 oder
info@luettringhauser-anzeiger.de

**Rollladen Markisen
Sonnenschutztechnik**
Beratung · Verkauf · Ausstellung
Reparatur-Service
Tel. 021 91 - 84 227 16
Info@ruehl-technik.de
www.ruehl-technik.de
Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

Kulturbotschafter

Feierliche Busübergabe mit großem Dank an die Sponsoren



Zur feierlichen Übergabe gab es eine offene Tanzprobe.

Foto: Rotationstheater, D. Schmidt

(red) Der Verein der Schule für Musik, Tanz & Theater e.V. hat jetzt mit Freude und Dank sein neues Fahrzeug präsentiert. Im Rahmen einer feierlichen Übergabe kamen zahlreiche Gäste zusammen, um dieses besondere Ereignis zu begehen – darunter auch die Sponsoren sowie viele begeisterte Kinder aus der Jugendkunstschule.

Ein großes Plus für die Jugendarbeit

Dank der großzügigen Unterstützung der Sponsoren werde dieses Fahrzeug nicht

nur innerhalb des Stadtgebiets von Remscheid, sondern weit darüber hinaus sichtbar sein und gleichzeitig als Botschafter für Kunst, Kultur und kreative Bildung fungieren, so Schulgeschäftsführer David Schmidt. Es soll künftig für Konzertsfahrten, Theaterproduktionen, Wettbewerbe und viele weitere kulturelle Veranstaltungen eingesetzt werden. Besonders bedeutend sei seine Rolle in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit, die jungen Menschen den Zugang zu Kunst und

Kultur ermöglicht, ihre Kreativität fördert und soziale Kompetenzen stärken soll. Ein Höhepunkt der Übergabe war die offene Tanzprobe, die den Sponsoren einen lebendigen Einblick in die künstlerische Arbeit ermöglichte. Die mitreißende Darbietung der jungen Künstlerinnen und Künstler zeigte eindrucksvoll, welchen wertvollen Beitrag dieses Fahrzeug für die kulturelle Bildung leistet – insbesondere auch für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche.

Universelle Emotion

Der Osterpfad der Stiftung Tannenhof schloss mit einem besonderen Gottesdienst ab.



Abitha Babu und Annlin Jeejo bezauberten mit indischem Ausdruckstanz.

Foto: Stiftung Tannenhof

(red) Das waren einmal ganz andere Klänge, die im Himmelfahrtsgottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinde bei der Evangelischen Stiftung Tannenhof zu hören waren. Denn Abitha Babu und Annlin Jeejo bereicherten den Gottesdienst mit drei Darbietungen von klassischem indischem Tanz und begeisterten damit die Gottesdienstbesucher. Abitha Babu ist Freiwillige im Sozialen Jahr bei der Evange-

lischen Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof und hat mit ihrer Freundin Annlin an mehreren Wochenenden intensiv geübt, bis alle Bewegungen perfekt saßen. Abitha Babu sagt zu den Tänzern: „Die Tänze drücken Emotionen wie Sehnsucht, Liebe und tiefe Hingabe aus. Auch ohne die Sprache der Lieder zu verstehen, laden wir die Zuschauer ein, sich mit den universellen Emotionen dieser Darbietung zu verbinden.“ Der Gottesdienst an Himmelfahrt war nicht nur vom indischen Tanz geprägt, sondern schloss auch das ökumenische Projekt „Osterpfad“ ab, an dem viele Menschen mitgewirkt hatten. Dabei waren zahlreiche Bilder, Texte und Aktionen entstanden, die unter anderem in der Kirche der Stiftung zu sehen waren und um die Fragen kreisten: Was gibt mir Hoffnung? Was lässt mich (wieder) aufstehen? „Wir freuen uns, dass der Osterpfad viele Menschen zusammengebracht hat und nun durch diesen besonderen Gottesdienst mit indischem Tanz seinen krönenden Abschluss gefunden hat“, sagt Pfarrerin Karin Königsmann erfreut im Namen des gesamten ökumenischen Vorbereitungsteams.

Aufgeschlossen für Ihre Wünsche, Gedanken, Gefühle

ernst roth
Remscheider Bestattungshaus
Inh. Kerstin Hrabar
Stammhaus gegründet 1840

Am Bruch 5
42857 Remscheid
Tel. 02191 - 2 43 61
www.ernst-roth.de

Anzeigenannahme
unter Telefon 0 21 91 / 5 06 63
oder
anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de

„Zeit für mich.“
Ambulanter Pflegedienst
und 24h-Intensivpflege

„Zeit für mich.“
Ambulanter Pflegedienst
Beyenburger Str. 21
42899 Remscheid
Telefon: 0202 - 76953164
Info@ZFM-Bergischland.de

Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte-Notdienst vom 5. bis 19. Juni 2025

Kinderambulanz Sana-Klinikum ab 16 Uhr, Telefon 13 86 30 oder 13 86 83 Zahnärztlicher Notdienst Tel.: (01805) 98 67 00	Mi. u. Fr. von 15-21 Uhr; Sa., So. und Feiertage von 10-21 Uhr Tel.: 0 21 91 / 13-23 51	Kinderärztlicher Notdienst Sa. 07.06. und So. 08.06., Mo. 09.06. sowie Mi. 11.06. Praxis Kirchner/Sprenger Rosenhügelerstr. 2a 42859 Remscheid Telefon: 29 26 20	MVZ Kinderarztpraxis Peterstraße 20 42853 Remscheid, Telefon: 2 90 11 (bitte tel. anmelden)	42855 Remscheid Telefon 0 21 91 / 46 04 255
Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum Burger Straße 211,	Gesundheitszentrum Remscheid Süd Rosenhügelerstr. 2a 42859 Remscheid Telefon: 29 26 20	Sa. 14.06. und So. 15.06., Mi. 18.06. sowie Do. 19.06.	Tierärztlicher Notdienst Sa. 07.06. von 14 - 20 Uhr So. 08.06. von 08 - 20 Uhr TA J. Gorzel Hastenerstr. 49	Sa. 14.06. von 14 - 20 Uhr So. 15.06. von 08 - 20 Uhr TÄ A. Paas Rosenstraße 13 42857 Remscheid Telefon 0 21 91 / 7 09 00 Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Basar

Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!

ImmobilienCenter
02191 16-7487
www.stadtparkasse-remscheid.de

Familie sucht Haus oder Wohnung zum Kauf bevorzugt in Lüttringhausen oder Lennep
Mobil: 01578555195

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62
www.traumferienhaus-carolinensiel.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Verschiedenes

Gartenpflege
ab sofort für Senioren von A-Z

- Wildwuchs entfernen!
- Gartenpflege

Garantierte Zufriedenheit
Tel: 0202 42 92 20 85

Zahlen 100,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.
Telefon 0160- 772 19 78

Schallplatten gesucht
Kaufe auch ganze Sammlungen. Bitte alles anbieten außer Volksmusik, Schlager. Zahle gut, fair und sofort in bar. Telefon: 01577- 753 13 39
Ich rufe gern zurück.

Stellenangebot

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort Podologe/ Podologin sowie Podologieschüler (m/w/d) in Teil- und Vollzeit. Für weitere Informationen setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung.
Tel.: 02191/ 4699900 oder per Mail: info@podologie-peshku.de

Stellengesuch
Suche Minijob für unter 3 Stunden täglich. Kfz vorhanden.
Chiffre 3039 per Mail an: info@luettringhauser-anzeiger.de

Und sonst ...

Mehr Öffnungszeiten im Bürgerbüro?
(red) Die CDU Fraktion in der Bezirksvertretung Lüttringhausen möchte die Öffnungszeiten des Bürgerbüros Lüttringhausen im Sinne der Weiterentwicklung einer bürgerfreundlichen Verwaltung erweitern. Dazu soll die Verwaltung nun die personellen und organisatorischen Voraussetzungen prüfen. Ziel soll ein, die Präsenzzeiten bürgernah zu erweitern und damit den Service vor Ort zu verbessern, so Sebastian Hahn, Sprecher der CDU-Fraktion in der BV 4.

BERGISCHER FIRMENBLICK

Auto

Auto-Service Poniewaz oHG
Kfz.-Meisterbetrieb

Drehlerstraße 17 · 42899 Remscheid
Telefon 02191/781480 oder 55838
auto-service-poniewaz@t-online.de
www.subaru-remscheid.de

Computer

Gotzmann Computer

Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks
Kölner Straße 71 | 42897 Remscheid
Telefon: 0 21 91 - 461 63 70
www.gotzmanncomputer.de

Elektrotechnik

ELEKTRO HALBACH

- Elektroinstallationen
- Photovoltaikanlagen
- Wallboxen

Telefon: 02 02 / 46 40 41
Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal

Fenster / Türen / Tore

Bauelemente Duck
Fenster ; Türen ; Garagentore
info@bauelemente-duck.de
Telefon: 01 51 / 23 49 60 48

Gardinen

SÖHNCHEN
Gardinenreinigung
Abnehmen · Waschen
Aufhängen
Neuanfertigung

Telefon: (0 21 91) 932 888
Mobil: 0160 - 300 5172
Ritterstr. 31c · 42899 RS
soehnchen-gardinen@web.de

Gesundheit

proKRAFT Training

Kölner Str. 64
42897 Remscheid
Tel: 02191 - 589 1999
info@proKraft.training

Heizöl

Premium-Heizöl
günstig bei
Ernst ZAPP
Fon 02191/81214

Schrotthandel

TAMM GMBH
Schrott - Metalle
Container für Schutt und Müll

Gasstraße 11,
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 4 69 83 72

Tagespflege

Beim Lenchen
SENIOREN-TAGESPFLEGE MIT ♥

ITTERSTR. 31 • 42899 REMSCHEID
TEL. 0 21 91 / 3 76 79 60
WWW.BEIMLENCHEN.DE

TV-SAT-HIFI

SCHMITZ & SANOW
HIFI TV

Ihr Fachhändler in RS-Lennep bietet Ihnen
Loewe · Sony · Panasonic · Samsung
und diverse andere Hersteller

Eigene Werkstatt und Antennenbau
Kölner Straße 88 · Tel. 02191/65693

Umzug

»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«

BREER
International GmbH
Umzüge In- und Ausland
Möbellagerung, Möbelaufbauaufzug
(0 21 91) 92 72 82

Zeitung

Lüttringhauser
Lenneper Anzeiger

Immer aktuell und total lokal!

Gertenbachstr. 20 · 42899 Remscheid
Telefon: 02191/50663
www.lettringhauser-anzeiger.de

Ungewisse Zukunft

Die SPD-Ortsvereine Ronsdorf und Lüttringhausen setzen sich für den Erhalt der Sportanlage Klausen ein.

(red) Lüttringhausen und Ronsdorf sind benachbarte Stadtteile, die einige Gemeinsamkeiten teilen. Dies wurde bei einer gemeinsamen Mitgliederversammlung der SPD-Ortsvereine Ronsdorf und Lüttringhausen thematisiert. Einig war man sich zum Beispiel in den Wunsch nach sicheren und durchgängigen Radverbindungen, die beide Stadtteile verbinden. Dabei konnten explizite Stellen ermittelt werden, an denen deutliche Mängel in Bezug auf die Fahrbahnbeschaffenheit oder die Sichtbarkeit der Radfahrer auffielen. Ziel sollte aber vielmehr eine attraktive, umweltfreundliche Mobilität zwischen Ronsdorf und Lüttringhausen sein.

Zeichen für Zusammenhalt
Weiterhin sorgt der zunehmende Lkw-Verkehr für Ärger. Die Sozialdemokraten in beiden Städten besprachen die Möglichkeit eines Durchfahrtsverbots für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen, um die Anwohnenden zu entlasten und die Strecke wieder sicherer zu machen. Auch über eine traurige Entwicklung wurde gesprochen. Mit dem Aus für den 1. FC Klausen zum Jahresende 2024 steht dessen bisherige Spielstätte „Am Blaffertsberg“

Die Mitglieder der SPD-Ortsvereine Lüttringhausen und Ronsdorf entdeckten bei ihrer gemeinsamen Mitgliederversammlung zahlreiche gemeinschaftliche Interessen. Foto: SPD Lüttringh.

vor einer ungewissen Zukunft. Denn bislang wurde die Sportanlage durch den Verein, der für Sportler aus beiden Stadtteilen eine Heimat war, betrieben. Noch ist der Zustand gut, wenngleich das Vereinsheim, wie berichtet, einen hohen Sanierungsbedarf hat. Der Erhalt der Fläche in Verbindung mit der Entwicklung eines ganzheitlichen Konzeptes für Sport,

Bewegung und Aufenthaltsqualität ist für beide Ortsvereine ein wichtiges Anliegen. „Die Sportanlage Klausen darf nicht einfach verschwinden. Wir setzen uns dafür ein, dass sie als Begegnungs- und Bewegungsort für Menschen aus beiden Stadtteilen erhalten bleibt – und nicht etwa in Wohnbebauung umgewandelt wird“, betont Dr. Gerhilt Dietrich, Vorsitzende

der SPD Lüttringhausen. Und ihr Ronsdorfer Kollege Simon Geiß hebt hervor: „Gerade in dieser Lage zwischen den Städten liegt Potenzial. Eine gemeinsame Nutzung der Sportanlage durch Gruppen, Vereine und Initiativen aus Ronsdorf und Lüttringhausen ist sinnvoll – und ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Kooperation.“

20.000 Euro weniger Kosten

Die Lütteraten blicken auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück.

(red) Eine Rochade in Vorstand und Beirat brachte jetzt die Mitgliederversammlung des Vereins „Die Lütteraten“. Barbara Hampe, langjährig aktives Mitglied des Fördervereins der Stadtbibliothek Lüttringhausen hatte im Vorfeld darum gebeten, von ihren Pflichten als zweite Vorsitzende entbunden zu werden. Bis zum Ende der Wahlperiode fungiert nun Vanessa Arntzen – bisher Beiratsmitglied – als ihre Nachfolgerin. Barbara Hampe wird sich in dieser Zeit in die Arbeit des Beirats einbringen.

Umzug lässt auf sich warten
Durch den Einsatz der ehrenamtlichen Büchereihelfer in der Stadtbibliothek werden der Stadt Remscheid Kosten von rund 20.000 Euro jährlich gespart. Der Förderverein stehe weiterhin finanziell auf gesunden Füßen, wie Schatzmeisterin Helga Odau betonte. Während die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, der Teilnahme an den verschiedensten Veranstaltungen

Ohne die Lütteraten gäbe es die Stadtbibliothek Lüttringhausen nicht mehr. Foto: LLA Archiv

und aus Lesungen im Rahmen der Interkulturellen Lesereihe stammen, bestimmen die Anschaffungen für die Stadtbibliothek und die Kosten der Interkulturellen Lesereihe die Ausgabenseite. In seinem Jahresbericht ging Vereinsvorsitzender Martin Kalhöfer auf zahlreiche Projekte ein, mit denen sich die Lütteraten am Stadtgeschehen beteiligt haben, darunter das Parkfesti-

val, das Stadtteilfest Klausen, der Herbst- und Bauernmarkt und der Weihnachtsmarkt. Weiterhin waren umfangreiche Bemühungen um eine Wiederbelebung der Vorleseaktivitäten von Erfolg gekrönt und Linda Puppe-Wagner, die diese Aktivitäten koordiniert, berichtete von elf Personen, die sowohl im Haus Clarenbach für Senioren als auch in der Stadtbibliothek für Kin-

der vorlesen. Wolfgang Luge blickte auf erfolgreiche Lesungen im Rahmen der Interkulturellen Lesereihe zurück und kündigte interessante Autoren auch für 2025 an. Verleger Michael Itschert stellte der Mitgliederversammlung sein Projekt einer Advents-Lesung durch Autoren des Bergischen Krimi-Kartells im Ratssaal vor, das große Zustimmung erfuhr. Wegen fehlender Lagerkapazität können indes vorübergehend keine Medienspenden in der Stadtbibliothek angenommen werden, berichtete Tina Brandt, hauptamtliche Mitarbeiterin der Bibliothek. Für die Homepage zeichnet nach wie vor Klaus Rörig verantwortlich, Peter J. Rörig obliegt die Medienarbeit des Vereins. Einen kleinen Wermutstropfen gab es allerdings in Bezug auf den geplanten Umzug der Stadtbibliothek in die alte Feuerwache: Der von der Bundesregierung zugesagte Zuschuss für die Stadt hängt weiterhin in der allgegenwärtigen Bürokratie fest.

Wunder Tagespflege

„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“

Unser Betreuungsprogramm
Abhol- und Bringservice
Gemeinsames Essen
Gymnastik
Gedächtnistraining
Gruppen- und Einzelaktivitäten

Wunder Tagespflege
Telefon: 02191 - 463 62 32
E-Mail: wunder-tagespflege@t-online.de
www.tagespflege-luttringhausen.de

Wunder GmbH
Pflege mit Herz

Kreuzbergstraße 55 -61 | 42899 Remscheid

Wunder Pflegedienst

„Gute Pflege bewirkt Wunder“

Unsere Leistungen
Grundpflege
Medizinische Behandlungspflege
Gesellschaftliche Begleitung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Verhinderungspflege
Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder Pflegedienst
Telefon: 021 91 - 4 37 90 19
Mobil: 0157 - 36 17 32 01
www.wunder-pflegedienst.de

Impressum

Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.
www.heimatbund-luettringhausen.de
Verlag: LA Verlags GmbH,
Gertenbachstraße 20, 42899 Remscheid

Redaktion: Katja Weinheimer (verantwortlich)
Stefanie Bona
Telefon (02191) 50663 · Fax 54598
E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
www.luettringhauser-anzeiger.de

Marketing/Konzeption/Anzeigen:
Eduardo Rahmani
Rechnungswesen und Verwaltung:
Birgit Holste, Telefon (02191) 50663
Druck: Rheinische DruckMedien GmbH

Gesamtauflage: 25.000 Expl.
E-Mail: anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de
E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
Telefon: (02191) 5 06 63
Telefax: (02191) 5 45 98

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 61, ab 1. Januar 2025. Bezugspreis 66,30 € inkl. MwSt. jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Lüttringhauser/Lenneper Anzeiger erscheint am 1. und 3. Donnerstag des Monats.

Nächste Ausgabe:
Freitag, 20. Juni 2025

Erstkommunion in Lennep und Lüttringhausen



(red) 67 Jungen und Mädchen gingen an den vergangenen beiden Wochen in den Kirchen St. Bonaventura (Lennep, links) und Heilig Kreuz (Lüttringhausen) zur Ersten Heiligen Kommunion. In Workshops hatten sie sich mit den Themen Taufe, Sakramente, Ostern, Bibel, Kirchenbesichtigung, Beichte, Eucharistie und Beten auf diesen wichtigen Tag in ihrem Leben vorbereitet.

Fotos: LLA/privat

Pfingsten geht's zum Hackenberg

Zum 41. Mal lädt die SG Hackenberg übers Wochenende zu ihrem traditionsreiche Pfingstfußballturnier ein. Mit 140 Jugendteams in diesem Jahr, ist es das größte Turnier seiner Art im ganzen Bundesgebiet.



Jürgen Langbein, Rafael Rudowski, Beate Wagemann, Peter Hardebeck, Vorstandsmitglied der Stadtparkasse Remscheid, und Joachim Weber (v.l.) freuen sich über die große Beteiligung am Traditionsturnier.

Foto: Segovia

VON CRISTINA
SEGOVIA-BUENDÍA

Nach über 40 Jahren ist eine gewisse Routine in der Ausrichtung des Hackenberger Pfingstturniers nicht von der Hand zu weisen. Viel Arbeit ist es trotzdem. Denn von Jahr zu Jahr müssen sich die Ehrenamtler des Lenneper Fußballvereins auf Neuerungen einstellen, die nicht selten auch mit steigenden Kosten einhergehen. Trotz allem gibt sich die Vereinsspitze um Clubchef Joachim Weber bescheiden: Ohne sein Team, ginge gar nichts, betont er ein ums andere Mal.

Zum Abschluss „Kaschämm“

140 Jugendteams (darunter auch sechs Mädchen-Mannschaften), so viele wie noch nie, haben sich für das diesjährige Pfingstturnier der SG Hackenberg angemeldet. Im vergangenen Jahr waren es noch 128 Mannschaften. Tatsächlich fiel die Anfrage in diesem Jahr

deutlich größer aus. Doch mit den 140 Teams, bestätigt Weber, stoße das Turnier an seine Grenzen. Vielen Vereinen musste die SG Hackenberg daher leider Absagen erteilen. Und das, obwohl gesetzte Mannschaften aus den Partnerstädten in Frankreich, Polen und der Türkei diesmal gar nicht dabei sind. Dafür sind die Teams aus Remscheids sächsischer Partnerstadt Pirna wieder am Start genauso wie ein Club aus Holland. „Die meisten Mannschaften kommen aus dem Ruhrgebiet“, verrät Rafael Rudowski, Jugendleiter des Vereins und zuständig für das Turnier. Insgesamt verzeichnet der Verein 80 Übernachtungsgäste, die für die Zeit des Pfingstturniers ihre Zelte in der angrenzenden Realschule aufschlagen werden. Doch bevor die Sportplätze am Samstag und Sonntag von den Jugendteams eingenommen werden, eröffnet traditionell das Einladungsturnier

der Stadtparkasse Remscheid, Hauptsponsor des Pfingstfußballturniers auf dem Hackenberg, am Freitag das sportliche Wochenende. Ab 17.30 Uhr duellieren sich insgesamt sieben geladene Teams, darunter die Sparkasse selbst, die Firma Flott, das Alexanderwerk, sowie vier Teams aus Hackenberg (Spieler, Schiri, Trainer und Allstars). Darauf freut sich auch Peter Hardebeck, Vorstandsmitglied der Stadtparkasse Remscheid, obwohl er selbst in diesem Jahr nicht mitkicken wird. „Michael Wellershaus und ich werden diesmal nicht mitauflaufen, aber unser Team von der Seitenlinie aus bestens unterstützen“, sagt er in Bezug auf das Engagement des Sparkassen-Vorstands. Und nicht nur das hauseigene Team wird tatkräftig unterstützt. Auch das Turnierwochenende bei den Schwarz-Gelben fördert die Stadtparkasse finanziell. „Das Gelände ist super. Dass so viele Teams sich hier anmelden,

spricht für den Verein, die hier mit vielen Leuten das Ganze begleiten und mitanpacken. Dass es ein paar mehr Hände sein könnten, ist klar. Aber bei so einem tollen Rahmen, macht es auch uns von der Stadtparkasse Spaß, das Ganze zu begleiten, - zum 41. Mal.“ Weil auch die Nachfrage beim Jux- und Hobbyturnier für jedermann gestiegen sei, erklärt Weber, habe der Verein beschlossen, den Startschuss am Freitag auf 16.30 Uhr vorzuverlegen. „Sonst waren es bis zu 15 Teams. In diesem Jahr haben sich 21 Mannschaften gemeldet.“ Für einen reibungslosen Ablauf, wie auch schon in den Vorjahren, hat die SG Hackenberg präventiv die Anzahl des Sicherheitspersonals auf dem Gelände erhöht. Viele werden in Zivil unterwegs sein und ein Auge auf die allgemeine Sicherheit haben. Eine Auflage der Stadt sei das allerdings nicht gewesen, betont Weber. „Aber als Verein wollten wir das einfach machen, auch wenn es zusätzliches Geld kostet.“ Neben dem sportlichen Turnierprogramm wird auf dem Hackenberg auch drei Tage lang mit Musik für Partystimmung gesorgt. Am Freitagabend wird DJ Ucan ab 19 Uhr die Nachspielzeit bestreiten. Am Samstag ab 18 Uhr steht DJ Axel mit 80er-Jahre Party-Musik an den Plattentellern. Und am Sonntag lädt die Kölner Coverband „Kaschämm“ ab 20.30 Uhr zum großen Abschluss ein.

GUT ZU WISSEN

Turnierbeginn ist sowohl am Samstag als auch am Sonntag jeweils um 9.30 Uhr. Für Bewirtung ist ausreichend gesorgt. Abends zu den Konzerten steht dann auch eine exklusive Cocktaillbar zur Verfügung. Alle weiteren Infos zum Pfingstturnier gibt es online auf www.sg-hackenberg.com

Wertvoll

für meine Finanzen und unser Bergisches Land.

Und sonst ...

Sommerbus zur Kräwi startet wieder

(red) Auch in diesem Jahr bieten die Stadtwerke Remscheid in den Sommermonaten wieder eine direkte Busverbindung zum Freizeitpark Kräwinkler Brücke (Kräwi) an. Seit letztem Samstag fahren die Busse an den Wochenenden im Stundentakt ab 9 Uhr vom Bahnhof Lennep (Bussteig C), Rückfahrten starten ab 9.18 Uhr in Heidersteg. Die letzte Rückfahrt erfolgt um 18.18 Uhr. Insgesamt gibt es täglich zehn Hin- und Rückfahrten. Während der Sommerferien ab dem 14. Juli wird die Verbindung sogar täglich angeboten. Weitere Infos und Fahrpläne sind unter www.stadtwerke-remscheid.de sowie über die SR App abrufbar.

„Zauberschönes Allerlei“

Christina Förster ist seit einem Jahr mit ihrem Selbstbedienungshäuschen in Lennep selbstständig. Die Geburtstagswoche feiert sie mit Geschenken.



Viele hübsche Dinge offenbart der Verkaufsschrank an der Lenneper Knuthöhe. Selbstbedienung ist ausdrücklich erwünscht.

Foto: privat

(sbo) Vor einem Jahr hat sich die Lenneperin Christina Förster mit ihrem Selbstbedienungshäuschen an der Knuthöhe selbstständig gemacht. Dieses kleine Jubiläum feiert sie mit einer Geburtstagswoche: „Noch bis zum 8. Juni steht an jedem Morgen ein Geschenkötchen im Häuschen. Der oder die erste am Häuschen darf es mitnehmen“, erklärt die junge Unternehmerin, die ihren Markt der schönen Dinge geschickt vermarktet und schon viele begeisterte Kundinnen und Kunden gefunden hat. Gerade, wer spontan ein handgefertigtes Geschenk oder ein hübsches Dekostück sucht, wird bei Christina Förster fündig. Denn die Öffnungszeiten sind unabhängig von Präsenzzeiten der Betreiberin.

Verkauf auf Vertrauen

„Mich haben vor der Eröff-

nung - und auch heute noch - viele immer wieder gefragt ob ich mir, bei der Idee es auf Vertrauensbasis zu öffnen, sicher bin. Und ich stehe weiterhin total hinter meiner Entscheidung. Es läuft wirklich gut und ich freue mich über jeden Besucher“, zieht sie eine positive Bilanz. Wer etwas kauft, nimmt es mit, hinterlässt eine Notiz und hinterlegt den Betrag in bar oder zahlt per paypal. „Das Geschäft auf Vertrauen birgt natürlich ein gewisses Risiko - aber Vertrauen ist immer ein Vorschuss. Und ich bin sehr dankbar und glücklich, dass dieses Vertrauen sowie meine Produkte nun schon ein Jahr lang sehr wertgeschätzt werden.“ Es gibt immer ein wechselndes Angebot im Selbstbedienungshäuschen alleine aus Platzgründen. „Aber alles, was man auf meinem Ins-

tagram-Account sieht, kann auch beauftragt werden. Ich nehme gerne Aufträge entgegen und versuche auf die unterschiedlichen Kundenwünsche einzugehen“, erklärt Christina Förster.

GUT ZU WISSEN

Auf Instagram ist Christina Förster mit ihrem Angebot auf „zauberschönes_allerlei“ zu finden. Auch hier gibt es zum Geburtstag ein Gewinnspiel. Der Verkaufsschrank steht an der Knuthöhe 54 in Lennep. Weil es mittlerweile mehrere Selbstbedienungshäuschen in Remscheid und manche Handmade-Label gibt, hat Christina Förster mit Jenny Kunu (Dekogenie am Hasten) eine Facebook-Gruppe gegründet: Interessierte und Selbstermacher finden unter „Made in Remscheid - Handarbeiten und Kunst“ Information.

Heiße Eisen für den Eisenstein

Freundschaften pflegen

Das Objekt für die Mittelinsel am neuen Kreisverkehr Eisenstein wird derzeit bei der Firma Dirostahl gefertigt, die auch das Konzept für die Skulptur erstellt hat

(red) Die Skulptur „Globus“, die demnächst die Mittelinsel des Kreisverkehrs am Eisenstein schmücken soll, nimmt Formen an. Die drei Ringe für das Objekt wurden jetzt aufwändig bei der Karl Diederichs GmbH & Co. KG – Dirostahl – geschmiedet und anschließend nahtlos gewalzt. Die Herstellung als nahtlos gewalzte Ringe ohne eine Schweißnaht ist dabei ein besonderes Qualitätsmerkmal des Produktes, das voraussichtlich ab Sommer die Öffentlichkeit am Eisenstein erfreuen wird. Durch die Aufstellung der drei unterschiedlich großen Ringe auf einer zentralen Achse mit einer Verdrehung um 60 Grad gegeneinander entsteht die Optik eines stilisierten Globus, was zur Formsprache des Kreisverkehrs passt. Dieser symbolische Erdball aus heimisch gefertigten Ringen steht



Aus diesen Ringen entsteht ein stilisierter Globus.

Foto: Stadt RS

stellvertretend für Produkte der Remscheider Industrie, die weltweit exportiert werden. Das hiesige metallverarbeitende Gewerbe ist national

wie international bekannt für hochwertige Werkzeuge, Komponenten für den Maschinen- und Anlagenbau sowie ganze Maschinen. Die Entwicklung am Eisenstein

ist in Retrospektive und Vorausschau des Wirtschaftsstandorts Remscheid demnach gleichermaßen positiv wie weltumspannend, was mit dem „Globus“ zum Ausdruck gebracht werden soll.

GUT ZU WISSEN

Ein echtes Schwergewicht
Die technischen Details des Objekts sind beeindruckend: Die drei Ringe aus Stahl C15 sind aufrechtstehend und jeweils um 60 Grad verdreht. Sie wiegen zwischen 2,4 und 1,5 Tonnen und haben Außenmaße bis zu 3,40 Meter. Die Befestigung der Komponenten untereinander erfolgt über eine 500 Kilogramm schwere durchgehende senkrechte Achse. Das Gesamtgewicht der Skulptur liegt ohne Fundament bei rund 6,5 Tonnen und ist somit ebenso wie die Remscheider Metallindustrie ein echtes Schwergewicht.

Zahlreiche ehemalige Remscheider Wasserballer blickten auf eine zu Ende gegangene Ära zurück.



Die ehemals Aktiven der hiesigen Wasserballszene trafen sich jetzt wieder.

Foto: privat

Turnverein (LTV), der zeitweise mit vier Mannschaften antrat, mehrfach Stadt- und Bezirksmeister wurde und sogar in der Verbandsliga spielte. Ein entscheidender Erfolgsfaktor war Trainer Emil Plesnik. Der ehemalige jugoslawische Nationalspieler trainierte nicht nur verschiedene Bundesli-

gaverieine, sondern stets auch die LTV-Mannschaft. Leider konnte Emil Plesnik in diesem Jahr krankheitsbedingt nicht am Treffen teilnehmen. Die Wasserballfreunde wünschen ihm auf diesem Wege gute Besserung – in der Hoffnung, ihn im kommenden Jahr wieder begrüßen zu dürfen.



Sonderveröffentlichung · Anzeigen

AUTO DIENST

MS Automobile
Walter-Freitag-Str. 40
42899 Remscheid
Tel. 02191 - 6969988

Fahrzeugreparaturen aller Art und Fabrikate
Inspektionen, TÜV + AU, Bremsendienst
Reifendienst, Stoßdämpfer, Auspuffdienst
Meisterwerkstatt der Innung

Mo-Fr: von 08 - 17 Uhr und Sa: von 08 - 12 Uhr

- Scheibenwechsel rund um alle KFZ, Oldtimer und Baumaschinen
- Kalibrierung der Fahrerassistenzsysteme
- Sonnenschutzfolien
- Scheinwerfer-Aufbereitung
- Ersatzfahrzeug
- Hol- & Bring-Service

BLB Services GmbH · Freiheitstraße 191 · 42853 Remscheid
Telefon: 0 21 91 - 92 92 96 · Fax: 0 21 91 - 92 92 95
www.junited-autoglas-remscheid.de · info@junited-autoglas-remscheid.de

Falken Automobile

Getriebe Instandsetzung – alle Marken –
• Automatikgetriebe • Schaltgetriebe

ALLE AUTOSERVICES
IN NUR EINEM STOPP
Lindenallee 25 A • 42899 Remscheid
Tel.: 02191-4377556
info@ www.falkenautomobile.com
www.falkenautomobile.com

Kfz-Reparatur aller Art
Inspektion & Service
Diagnose & Fehlerauslese
Elektrik & Elektronik
TÜV & AU
Klimaservice

Ritterstraße 32 a
42899 Remscheid
Telefon (02191) 5 56 60
Telefax (02191) 56 40 23
www.Kfz-Technik-RS.de

LüttenBikes

E-Bike & Fahrradservice
Diagnose und Updateservice für Brose, Shimano und Bosch
Abrechnungen mit sämtlichen Leasinggesellschaften für dein Jobrad
Ersatzteilservice

KONTAKT:
LütterBikes
Möller & Pahl GmbH
Linde 165
42899 Remscheid
Tel: 02191 – 4618990
E-Mail: info@luetterbikes.de

www.luetterbikes.de

Vertrauen beginnt beim Akku

Wie zuverlässig lassen sich gebrauchte E-Autos fahren?
Ein Zertifikat gibt Auskunft.

(djd). Die Nachfrage nach gebrauchten Pkw zeigt sich in Deutschland stabil mit leicht steigender Tendenz. Wer sich aktuell nach einem jungen Gebrauchten umsieht, der steht neben der Frage nach dem verfügbaren Budget auch vor der Entscheidung, welche Antriebstechnik es werden soll - Benzin, Diesel, Hybrid oder doch Elektro pur. Das Interesse an gebrauchten Elektrofahrzeugen nimmt zu, laut dem Portal AutoScout24 wuchs die Nachfrage ab dem dritten Quartal 2024 erstmals schneller als das Angebot.

Der Gebrauchtmarkt für E-Automobile wächst, und damit auch der Informationsbedarf über den Zustand des wichtigsten Bauteils - der Batterie.
Foto: djd/Wirtschaftsgesellschaft des Kraftfahrzeuggewerbes/Timo Volz

Vizepräsident des Zentralverband Deutsches Kfz-Gewerbe (ZDK). Für den Laien ist eine solche Überprüfung kaum machbar, denn die Kilometerleistung und das Fahrzeualter geben nur bedingt Hinweise auf die Restkapazität der Akkus. Denn dessen Zustand wird von weiteren Faktoren beeinflusst, wie Temperatur, Ladeverhalten der Vorbesitzer, Ladezyklen oder Fahrstil.

Unabhängige Tests
Gefragt sind daher unabhängige Tests wie das Zertifikat von Aviloo, mit dem auch der Zen-

tralverband Deutsches Kfz-Gewerbe zusammenarbeitet. Die Bescheinigung gibt Auskunft über den „Gesundheitszustand“ der Batterie (State of Health, kurz SoH). Die Werte werden transparent in Prozent dargestellt - eine Batterie mit ursprünglich 60 kWh und einer Kapazität von 80 Prozent stellt also nur noch 48 kWh zur Verfügung - mit entsprechend verkürzter Reichweite. Bei dem Akkustest wird nicht nur das Verhalten während der Fahrt gemessen. Hinzu kommt die Analyse von vielen Millionen Datenpunkten. Dadurch erhalten Kaufinteressenten detaillierte Auskünfte darüber, welche realen Reichweiten noch möglich sind, wie sich die Batterie im Vergleich zu ähnlichen Fahrzeugen schlägt oder ob Defekte auf der Zellebene vorhanden sind. Das erleichtert eine bewusste Kaufentscheidung und gibt mehr Sicherheit, dass keine aufwendigen Reparaturen auf den Neubesitzer zukommen.

Bauen und Wohnen

Bauen und Wohnen

UNSERE SONDERTHEMEN
AM 19. JUNI 2025

Jetzt Ihre Anzeige buchen!
Melden Sie sich gerne bei Gabriele Sander
Telefon 5 06 63 oder per Mail an:
anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de

Neustart in der Oberliga

Nach finanzieller Schieflage stellt sich die HG Remscheid vollständig neu auf. Maßgeblich dazu beigetragen haben „alte“ und neue Sponsoren.

VON CRISTINA
SEGOVIA-BUENDÍA

Manchmal braucht es Schlussstriche und Neustarts, um verfahrene Situationen aufzulösen, neue Perspektiven zu gewinnen und mit veränderten Bedingungen neu zu beginnen. Einen solchen Schlussstrich zog in dieser Saison die Handballspielgemeinschaft HG Remscheid mit ihrer ersten Mannschaft. Die finanziellen Altlasten der ausgegliederten GmbH waren zu groß geworden, Spieler verließen vorzeitig das sinkende Schiff, sodass die Vereinsspitze schweren Herzens die Reißleine ziehen musste, um Schlimmeres abzuwenden.

Euphorie statt großem Geld
Die Lektion scheint mittlerweile gelernt – eine Abgrenzung der ersten Mannschaft zu den restlichen Teams soll es im Verein künftig nicht mehr ge-

ben – sodass nun der erhoffte Neustart erfolgen kann. Und der klingt vielversprechend. Der HG Remscheid um Vereinschef Leonard Bona ist es nicht nur gelungen, besonders langjährige und loyale Stammspieler für den Neuanfang zurückzuholen, sondern auch langjährige Unterstützer, wie die Firma Steinhaus, die Stadtsparkasse, die Stadtwerke oder das Unternehmen C.A. Picard. Anja Steinhaus-Nafe, Geschäftsführerin des in Lennep beheimateten Herstellers von frischer Pasta und Wurstwaren, freute sich, dem Handballsport in der Stadt zur Seite zu stehen. „Mir geht ehrlich das Herz auf“, äußerte sie nach den Ausführungen Bonas über den geplanten Neustart. Die erste Mannschaft wird ab sofort von Trainer Fabian Schächt geführt. Der 30-Jährige ist gebürtiger Remscheider und sein Leben lang mit dem Handballsport verbunden, wenn auch



Die HG Remscheid hat sich neu aufgestellt: Nils Jungjohann (stellv. Vorsitzender), Spieler Sebastian Pflüger, Trainer Fabian Schächt, Vorsitzender Leonard Bona und Sponsorin Anja Steinhaus-Nafe (v.l.) sind gespannt auf die neue Saison.

Foto: Segovia

nicht in der Werkzeugstadt. Mit seiner Familie zog Schächt bereits früh nach Wuppertal, wo er seine Leidenschaft ab seinem vierten Lebensjahr ausübte. Zunächst beim ASV Wuppertal, später in Cronenberg und beim LTV Wuppertal. Mit 17 Jahren ließ er sich bereits zum Jugendtrainer ausbilden. Mit 25 Jahren musste er verletzungsbedingt seine Karriere als Kreisläufer an den Nagel hängen, startete dann allerdings als Trainer durch, erwarb prompt die C-Lizenz, im vergangenen Jahr die B-Lizenz. Zuletzt trainiert er das Handballteam in Gevelsberg. Mit ihnen gelang ihm der Aufstieg in die Oberliga und trainierte sie zuletzt in der Regionalliga. „Eine sehr tolle und sehr lehrreiche Zeit und ein spannendes Level“, sagt Schächt, der nun in Remscheid mit einer nahezu komplett neuen Truppe in der Oberliga durchstarten will. 90 Prozent der neuen er-

sten Mannschaft, verrät Bona, bestehe aus „Remscheider Jungs“ mit einer langjährigen Verbindung zur HG Familie. Die Euphorie der Mannschaft sei spürbar. Während der Sommerferien wird Schächt sein Team zusammenwachsen lassen, sowohl kollektiv als auch individuell trainieren lassen. Er will eine dynamische Mannschaft aufbauen, die in der Lage ist, „60 Minuten lang Vollgas zu geben“. Zustände wie in den Jahren zuvor, in denen besonders der finanzielle vor dem sportlichen Anreiz die Spieler lockten, soll es künftig nicht mehr geben, unterstreichen Bona und Schächt. „Wer großes Geld verdienen will, ist nicht in der Mannschaft.“

GUT ZU WISSEN

Die Trägervereine der HG Remscheid sind die Lennep Turngemeinde (LTG) und der Hastener TV.

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Auto

Wenn Autos eine Reise tun

Wer sich gut vorbereitet, reist entspannter. Vor dem Urlaubsantritt sollte ein Checkup des Autos auf der To-do-Liste stehen.



(red) Der Sommerurlaub steht vor der Tür und für viele beginnt die Reise mit dem eigenen Auto. Ob Richtung Alpen, Nordsee oder Mittelmeer – wer mit dem Fahrzeug verreis, sollte sich nicht nur um die Koffer kümmern, sondern auch um die Fahrtüchtigkeit seines Autos. Denn eine gute Vorbereitung verhindert unangenehme Überraschungen auf der Strecke.

Technischer Check vor der Abfahrt
Vor dem Start empfiehlt sich ein gründlicher Fahrzeug-Check. Besonders wichtig sind:

- **Reifen:** Profiltiefe (mindestens 1,6 besser 3 Millimeter) und den Luftdruck prüfen – auch beim Reserverad. Genauso sollte das Alter der Reifen überprüft werden.
- **Bremsen:** Funktion und Verschleiß der Bremsbeläge sollten unbedingt vorab geprüft werden.
- **Flüssigkeiten:** Ölstand, Kühlwasser, Bremsflüssigkeit und Scheibenwischwasser müssen kontrolliert werden.
- **Beleuchtung:** Funktionieren alle Lampen? Gerade bei Fahrten durch Tunnel oder bei Nacht ist volle Sichtbarkeit ein Muss.

Damit im Urlaub nichts schief geht, gehört auch der Autocheck zu einer guten Reisevorbereitung.

Foto: pixabay

• **Klimaanlage:** Auch ihr gilt ein aufmerksamer Blick. Denn sie sorgt nicht nur für Komfort, sondern verhindert auch Konzentrationsverlust durch Überhitzung im Wageninneren.

Sicherheitsausstattung überprüfen
Warndreieck, Warnwesten (eine pro Insasse!) und ein gültiger Verbandskasten sind gesetzlich vorgeschrieben. Zum sicheren Fahren gehören weiterhin funktionierende Scheibenwischer und eine saubere Frontscheibe.

Professionelle Unterstützung nutzen
Wer auf Nummer sicher gehen will, sollte sein Fahrzeug vor der Reise in eine Fachwerkstatt bringen. Viele Betriebe bieten spezielle Urlaubs-Checks zu fairen Preisen an. Dabei werden auch versteckte Mängel erkannt, die Laien oft übersehen – etwa poröse Keilriemen,

schwächelnde Batterien oder ein verstopfter Pollenfilter. Ergo: Ein kurzer Werkstattbesuch vor dem Urlaub kann Pannen verhindern – und der schönsten Zeit des Jahres steht nichts mehr im Weg.

Richtig packen – sicher fahren
Ist das Auto abfahrbereit, wird gepackt. Dabei gehören schwere Gepäckstücke nach unten und möglichst nah an die Rücksitzlehne. Es sollte nichts lose im Innenraum verstaut werden, denn bei einem Unfall können Gepäckstücke zu gefährlichen Geschossen werden. Dachboxen sollten korrekt montiert und nicht überladen sein, die Bedienungsanleitung gibt Auskunft über die zulässige Dachlast.

Digitale Helfer nutzen
Apps zur Routenplanung und zur Stauvermeidung können helfen, stressfreier ans Ziel zu kommen. Auch die Notfalldnummern des Autoclubs oder die Nummer der Werkstatt sollten griffbereit sein. Aber Achtung: Hande weg vom Handy während der Fahrt. Unabhängig von der Unfallgefahr durch Nutzung des Smartphones am Steuer drohen in manchen Urlaubsländern hohe Strafen, wenn man dabei erwischt wird.

Noch fit fürs Fahren?

Freiwillige Checks im Alter erhöhen Sicherheit und Mobilität.



(red) Mit zunehmendem Alter nimmt auch die Zahl älterer Autofahrer zu: 2023 waren bereits 25 Prozent der Autofahrer in Deutschland 65 Jahre oder älter – ein deutlicher Anstieg gegenüber 2015. Diese Entwicklung bringt neue Herausforderungen im Straßenverkehr mit sich.

Autoteile Ströker

Original-Marken-Teile von
führenden KFZ-Teileherstellern

KFZ-Werkzeuge
Fahrradträger
Dachboxen
Dachboxen-Verleih

**freundlich
fair
preiswert**

Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29
info@autoteile-stroeker.de · www.autoteile-stroeker.de

lich, warnt Dr. Kirsten Heitland vom TÜV Hessen. Dennoch möchten viele Seniorinnen und Senioren so lange wie möglich mobil bleiben: Laut einer Umfrage des TÜV-Verbands von 2024 sind zwar 90 Prozent bereit, im Zweifelsfall freiwillig ihren Führerschein abzugeben. Gleichzeitig möchten 88 Prozent eigenständig über ihre Mobilität entscheiden – für 72 Prozent ist das Auto entscheidend für die soziale Teilhabe. Der Balanceakt zwischen Verkehrssicherheit und Mobilität ist daher besonders sensibel. Freiwillige Fahrtauglichkeits-Checks, wie sie etwa TÜV Hessen anbietet, können

hier helfen. Diese vertraulichen Überprüfungen ermöglichen eine objektive Einschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit im Straßenverkehr. Angeboten werden Leistungstests, medizinische Untersuchungen und sogenannte Rückmeldefahrten mit geschulten Verkehrspsychologen. Dabei wird eine standardisierte Strecke gefahren, im Anschluss erhalten die Teilnehmenden ein differenziertes Feedback. Der TÜV-Verband spricht sich sogar für verpflichtende Rückmeldefahrten ab 75 Jahren aus – ein Vorschlag, der mit 85 Prozent Zustimmung in der Bevölkerung breite Unterstützung erfährt.

**Auto-Service
Poniewaz oHG**
Kfz.-Meisterbetrieb

Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid
Telefon 02191/781480 oder 55838
auto-service-poniewaz@t-online.de
www.subaru-remscheid.de

**KFZ-MEISTERBETRIEB
IHR AUTO-FREUND**

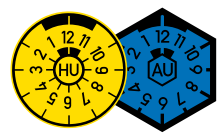
Auspuff, Bremsen, Kupplung,
Inspektion und Ölwechsel, Einstellarbeiten,
Motorreparaturen, TÜV, AU, Unfallschäden
und Oldtimerservice

42899 Remscheid
Klausener Straße 13 · Telefon (02191) 50775

KFZ-CENTER A. Schmidt e.K.

Inhaberin: Victoria Wawro

KFZ-Reparatur • Karosserieinstandsetzung •  Stützpunkt

Ringstraße 61b · 42897 RS-Lennep
Telefon 0 21 91 / 66 31 32
Telefax 0 21 91 / 66 53 54
kfz-center-schmidt@t-online.de

Vergölst
Reifen · Autoservice

**WIR PRÜFEN MIT LEIB UND SEELE
AUF HERZ UND NIEREN.**

PKW- und Motorradreifen. Achsvermessung, HU/AU
Und vieles mehr...

Über 450 Mal
in Deutschland
www.vergoelst.de/remscheid

Möller & Pahl GmbH
Linde 165
42899 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 4 61 89 89

**Auto
Center
Freund**

KFZ-Meisterwerkstatt
Service für alle Marken
mit Spezialisierung auf Ford

Auto Center Freund UG
Klausener Straße 155 · 42899 RS-Lüttringhausen
Telefon 0 21 91 / 5 14 33 · info@auto-center-freund.de

An- und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen

BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT

seit 1905

Kotthaus

Ursula Heinrichsmeyer

Erledigung sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten

Lindenallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen

Telefon 02191 / 53093 · www.beerdigungen-kotthaus.de

BESTATTUNGEN BEELE

Erledigung aller Beerdigungsangelegenheiten, Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen

42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40

Telefon 0202/611371 · 0172/9733855

Reichenbach

Burggräf-Spier

BESTATTUNGEN

Tel.: 02191 - 96 35 10

www.bestattungen-reichenbach.de

info@reichenbach-bestattungen.de

Jägerwald 16 · 42897 Remscheid - Lennep

Fortsetzung Termine und Veranstaltungen von Seite 2

Montag, 16. Juni
19.30 Uhr, Gemeindehaus Hardtstraße 14
Hasenberger Vortrag zur Ukraine
(red) Der nächste Hasenberger Vortrag widmet sich der Entwicklung der Ukraine von der „Orangen Revolution“ bis zum russischen Angriffskrieg. Der Remscheider Journalist Horst Kläuser berichtet aus eigener Beobachtung und gibt Einschätzungen zur aktuellen Bedrohungslage des ukrainischen Staats.

Donnerstag, 26. Juni
17 Uhr, Lüttringhausen, Peter-Harnischmacher-Platz
Feierabendmarkt
(red) Nach der großen Resonanz des Vorjahres wird die Reihe der Feierabendmärkte in Lüttringhausen fortgesetzt. Der Eintritt ist frei, ein DJ wird Musik beisteuern. Veranstalter ist das Stadtmarketing Remscheid.

Freitag, 27. Juni
19 Uhr, CVJM-Heim, Gertenbachstraße 38
„Warm-up“-Party: Jetzt Karten sichern
(red) Der Heimatbund Lüttringhausen lädt zum Auftakt seiner Feierlichkeiten zum 100. Jubiläum zu einer „Warm-up“-Party für Jung und Alt ein. Für Stimmung sorgt das DJ-Duo „Angst & Banger“. Der Eintritt kostet 5 Euro, ein Freigetränk ist inklusive. Karten gibt es im Vorverkauf im Flair Weltladen, Gertenbachstraße 17, bei Jes-Si Mode & Accessoires in der Gertenbach-Passage, im Kiosk am Rathaus Lüttringhausen sowie zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle des Heimatbundes, Gertenbachstraße 9.

Samstag, 28. Juni
ab 13.00 Uhr, Parkplatz vor dem CVJM-Haus, Gertenbachstraße 34
Familienfest des Heimatbundes
(red) Anlässlich seines 100-jährigen Bestehens veranstaltet der Heimatbund Lüttringhausen ein fröhliches Familienfest. Besonders für die kleinen Gäste werden viele Attraktionen geboten.

Donnerstag, 3. Juli
15 bis 19 Uhr, Gemeindehaus Ludwig-Steil-Platz 1c
Blutspende
(red) Über die Homepage des DRK-Remscheid können zur Vermeidung von Wartezeiten Blutspendetermine im Vorfeld reserviert werden: <https://drk-remscheid.de/blutspendetermine/> Blutspenden kann man ab 18 Jahren, eine Altersbeschränkung gibt es nicht. Zum Blutspende-Termin mitgebracht werden muss ein amtlicher Lichtbildausweis. Zwischen zwei Blutspenden müssen 56 Tage liegen. Vor der Blutspende sollte man ausreichend essen und trinken (keinen Alkohol). Wer Blut spenden möchte, sollte sich körperlich fit und gesund fühlen. Auf Sport sollte man unmittelbar vor und direkt nach der Spende verzichten.

Sonntag, 6. Juli
11 Uhr, Alter Markt Lennep
Lenneper Sommer: Kinder- und Jugendtag
(red) In der Lenneper Altstadt gibt es ein buntes Programm für die Familie, viele Lenneper Vereine beteiligen sich mit einem Spiel- und Kreativangebot. Auch für Bewirtung wird reichlich gesorgt. Veranstalter ist die „Welle“ gGmbH in Zusammenarbeit mit Lennep Offensiv e.V.

Montag, 7. Juli
15.30 bis 17.00 Uhr, F(l)air-Weltladen
58. Literaturcafé: „2084“ von Boualem Sansal
(red) Im Mittelpunkt des 58. Literaturcafés steht der dystopische Roman „2084“ von Boualem Sansal. Die Geschichte spielt in Abistan, einem totalitären Gottesstaat der Zukunft, in dem Denken und Erinnerung verboten sind. Der Protagonist Ati beginnt, das System infrage zu stellen. Anders als Orwells „1984“, das auf politischen Totalitarismus Bezug nimmt, zeigt Sansal eine religiös begründete Diktatur. Das Buch ist eine eindringliche Mahnung für Freiheit, Toleranz und Demokratie. Der Eintritt ist frei.

Samstag, 12. Juli
20 Uhr, Munsterplatz
Lenneper Nachtmusik
(red) Die Bergischen Symphoniker machen im Rahmen ihrer Stadtteilkonzerte Station in Lennep. Der Eintritt ist frei. Bei Regen entfällt das Konzert. Aktuelle Hinweise bei unsicherer Wetterlage veröffentlichen die Symphoniker auf www.bergische-symphoniker.de

Sonntag, 13. Juli
18 Uhr, Heimatspielbühne Lüttringhausen am Ludwig-Steil-Platz
Stadtteilkonzert Lüttringhausen
(red) Die Bergischen Symphoniker präsentieren ihr Freiluftprogramm auch in Lüttringhausen, wo auf der Heimatspielbühne für jede Menge Sitzplätze gesorgt ist. Der Eintritt ist frei. Bei Regen findet das Konzert nicht statt. Aktuelle Hinweise bei unsicherer Wetterlage veröffentlichen die Symphoniker auf www.bergische-symphoniker.de

Samstag, 19. Juli
17 bis 23 Uhr, Peter-Harnischmacher-Platz, hinter dem Lüttringhauser Rathaus
„La Dolce Vita“ – Mini-Stadtfest mit italienischem Flair
(red) Der Lüttringhauser Marketingrat lädt gemeinsam mit Salvatore Lerosé zu einem besonderen Sommerabend ein: Unter dem Motto La Dolce Vita verwandelt sich der Peter-Harnischmacher-Platz am Samstag, dem 19. Juli, in eine kleine italienische Piazza. Von 17 bis 23 Uhr erwarten die Gäste italienische Weine, mediterrane Spezialitäten und musikalische Begleitung mit südländischem Flair. Ein Fest für alle Sinne – bei freiem Eintritt.

An jeden ersten Samstag im Monat (außer in den Ferien)
17 bis 21 Uhr, Kinder- und Jugendzentrum, Klausen 22
Weekend Lounge – Offener Jugendbereich
(red) Die Weekend Lounge der Schlawiner gGmbH richtet sich an Jugendliche ab 13 Jahren. Es gibt verschiedene Gruppenaktivitäten, Gaming und viele weitere Angebote.

An jedem ersten Samstag im Monat
17 bis 20 Uhr, Kinder- und Jugendzentrum, Klausen 22
Professionelles Tonstudio – Kreative Köpfe gesucht!
(red) Ein Angebot für Jugendliche ab 16 Jahren: Das Tonstudio steht unter fachkundiger Begleitung zur Aufnahme von eigenen Raps, Liedern oder Podcasts bereit.

An jedem Samstag
14 bis 16 Uhr, Tierheim Remscheid, Schwelmer Straße 86
Basar und Cafeteria
(red) Die Erlöse kommen dem Tierheim zugute.

An jedem ersten Sonntag im Monat
11 bis 13 Uhr, Treffpunkt bei Anmeldung
Sporty Sunday – Gemeinsam aktiv sein
(red) Sportliebhaber- und liebhaberinnen ab 16 Jahren können sich sportlich betätigen. Treffpunkt und weitere Informationen bei Anmeldung per Mail an david.escribano@dieschlawiner.de oder telefonisch unter 0177/ 6 42 20 50

Jeden vierten Sonntag
10 bis 12 Uhr, Ambulantes Hospiz, Elberfelder Straße 41
Trauer-Frühstück
(red) Im Fokus steht ein Austausch mit anderen Betroffenen und erfahrenen Trauerbegleitern und -begleiterinnen. Um Anmeldung unter 46 47 05 oder per E-Mail an info@hospiz-remscheid.de wird gebeten. www.hospiz-remscheid.de

Jeden ersten Montag im Monat
15 – 17 Uhr, Ambulantes Hospiz, Elberfelder Straße 41
Trauer-Café
(red) Ein kostenfreies Angebot für alle, die nahestehende Menschen verloren haben. Um Anmeldung unter 46 47 05 oder per E-Mail an info@hospiz-remscheid.de wird gebeten.

18 bis 20 Uhr, Denkerschmette, Kippdorfstraße 27
Angebot für queere erwachsene Menschen
(red) Es können Brettspiele gespielt werden, Tastings oder Inputs stattfinden- was auch immer den Teilnehmenden einfällt.

An jedem Montag
14 Uhr, Treffpunkt nach Absprache
Herrenwanderung mit dem Sauerländischen Gebirgsverein
(red) Unter dem Motto „Gemütlich und vergnüglich“ lädt der Sauerländische Gebirgsverein an jedem Montag zu einer ca. zweistündigen Wanderung ein. Anmeldung bei Manfred Dietrich, Telefon 0 21 91/ 8 36 91. www.sgv-remscheid.de.

17 Uhr, Hilda-Heinemann-Schule, Hackenberger Straße 117
Djannahs Turnkids
(red) Ein neues Kinderturn-Angebot der Lenneper Turngemeinde (LTG) für kleine Sportskanonen von vier bis sechs Jahren. Es gibt eine begrenzte Platzanzahl.

18 und 19.30 Uhr, Gemeindehaus Ludwig-Steil-Platz
Chorproben der Evang. Kirchengemeinde Lüttringhausen
(red) Kantor Christian Gottwald und die Chorsängerinnen und -sänger laden zu den wöchentlichen Chorproben ein. Um 18 Uhr probt der Gospelchor, um 19.30 der Kirchenchor.

An jedem Montag und Donnerstag
8.30 Uhr, Treffpunkt Wendehammer Schneppendahl
Offener Walking-Treff
(red) Eine Veranstaltung der Abteilung Remscheid des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV)Informationen bei Reinhard Wolff, Telefon 6 37 83.

An jedem ersten Dienstag im Monat
17 Uhr, Begegnungs- und Beratungs-Zentrum Hasenberg, Hasenberger Weg 13a
Selbsthilfegruppe Glaukom
(red) Informationsvermittlung, Austausch und gegenseitige Unterstützung Betroffener mit Glaukom (Grüner Star) stehen bei den Gruppentreffen im Mittelpunkt. Kontakt unter e.dickhage@selbsthilfe-glaukom.de

Wir danken allen, die

Alexander Röhrig

* 13.5.1947 † 25.2.2025

auf seinem letzten Weg begleiteten; vor allem aber seinen Freunden, die ihm in seiner schwerer Zeit treu beigestanden haben.

Allen denen, die uns in der Trauer nicht allein ließen, die ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und verstehen, was wir verloren haben, sagen wir unseren herzlichen Dank.

Dank auch an Frau Pfarrerin Voll, die warme Abschiedsworte für Alexander und tröstende Worte für uns alle fand, und an Herrn Loch, der uns gefühlvoll beratend zur Seite stand.

Petra
Sebastian
Fabian
und Familie

Remscheid- Lüttringhausen, im Juni 2025

Trauerportal ist Online

Beachten Sie bitte auch unser Trauerportal auf unserer Internetseite. Unter www.luettringhauser-anzeiger.de/Privatanzeigen finden Sie sowohl aktuelle als auch die Traueranzeigen der vergangenen Wochen mit Suchfunktion.

Lüttringhauser
LenneperAnzeiger

Und sonst ...

Erneut Brand im alten Möbelhaus
(red) Zum wiederholten Male wurde die Feuerwehr Remscheid in der Nacht zum vergangenen Montag zum leer stehenden ehemaligen Möbelhaus am Lenneper Bahnhof alarmiert. Der Brand im Eingangsbereich des Gebäudes konnte durch den Löschzug der Berufsfeuerwehr zügig unter Kontrolle gebracht werden. Nach intensiver Suche konnte eine Person im Gebäudeinneren aufgefunden werden.

Polizeikontrollen zeigen Wirkung
(red) Die jüngst durch die Polizei durchgeführten intensiven Verkehrskontrollen mit Schwerpunkt in Lennep zeigen Wirkung. Auch zivile Kräfte waren dabei im Einsatz. Bei der letzten Aktion wurden innerhalb von acht Stunden bei mehr als 100 Kontrollen insgesamt 74 Anzeigen wegen Ordnungswidrigkeiten gefertigt. Der Hauptanteil entfiel auf Geschwindigkeitsverstöße sowie erloschene Betriebserlaubnisse. Zudem wurden Lärmbelästigung, Handyverstoß, Überholen, Fahren unter Alkohol und Drogen, Rotlicht-verstoß, Vorfahrtverstoß und mangelhaftes Reifenprofil geahndet. Hinzu kamen zehn Bußgelder und Kontrollberichte aufgrund mangelhafter Technik an Fahrzeugen. In der Kölner Straße führte eine Person ein Einhandmesser und eine Softair-Waffe mit sich. Ein Audi TT wurde im Bereich Lenneper Straße und der Straße An der Hasenjagd aufgrund technischer Veränderungen beschlagnahmt. Zudem fielen zwei Kradfahrer auf, die die Motorräder aufgrund der hohen Geschwindigkeit jedoch nicht anhalten konnten. Hinzugerufene Kräfte stoppten die beiden Zweiräder wenig später. Es folgte eine Anzeige wegen überhöhter Geschwindigkeit und auch eine Meldung an das zuständige Straßenverkehrsamt wurde erstellt, zur Prüfung der Befähigung einer Person zum Führen von Kraftfahrzeugen. Mit den verschärften Kontrollen reagiert die Polizei Wuppertal auf nachdrückliche Beschwerden aus der Anwohnerschaft über Raserei und Lärmbelästigung und auf den tragischen Unfall, bei dem in der Nacht auf den 1. Mai eine junge Frau auf der Karlstraße tödlich verletzt und ihre Freundin schwer verletzt wurde – mutmaßlich wegen deutlich erhöhter Geschwindigkeit des alkoholisierten Fahrers.

Alter Führerschein? Jetzt Umtausch planen!
Bis spätestens 19. Januar 2026 müssen alle Führerscheine, die zwischen 1999 und 2001 als Scheckkarte ohne Ablaufdatum ausgestellt wurden, in den neuen EU-Kartenführerschein umgetauscht werden. Auch Besitzer alter Papierführerscheine ab Jahrgang 1953 sind weiterhin zum Umtausch verpflichtet. Die Führerscheinstelle Remscheid empfiehlt, frühzeitig einen Termin online zu buchen, da die Nachfrage zum Jahresende erfahrungsgemäß stark steigt. Für den Termin werden u. a. ein gültiger Ausweis, der alte Führerschein und ein aktuelles biometrisches Passfoto benötigt. Die Gebühr beträgt 31,50 Euro. Wichtig: Wer seinen Führerschein nicht in Remscheid erhalten hat, muss eine sogenannte Karteikartenabschrift der ursprünglichen Behörde mitbringen.

Teo Otto Theater: Tickets für die neue Saison
(red) Das Teo Otto Theater startet den Kartenvorverkauf für die Saison 2025/2026 am Dienstag, 17. Juni um 10 Uhr (online und an der Theaterkasse). Am 7. Juli beginnt die Sommerpause, die Theaterkasse öffnet erneut am 26. August 2025. Der Kartenkauf ist jederzeit online unter theaterticket.remscheid.de möglich.

Remscheider Weihnachtscircus: Vorverkauf startet
(red) Der Ticket-Vorverkauf für den achten Remscheider Weihnachtscircus hat begonnen. Exklusiv können Karten auf www.weihnachtscircus-remscheid.de bestellt werden. Schnell sein lohnt sich: Bis zum 15. Juni bieten die Veranstalter einen Frühbucherrabatt von bis zu 40 Prozent.

FDP nominiert ihre Wahlkreiskandidaten für die Kommunalwahl
(red) Auf einem außerordentlichen Kreisparteitag haben die Remscheider Liberalen ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl im September in den einzelnen Wahlbezirken nominiert. „Es ist uns gelungen sowohl erfahrene und in ihren Wahlkreisen verwurzelte, als auch engagierte neue Kandidatinnen und Kandidaten aufzustellen. Alle, egal ob jung oder alt, erfahren oder neu dabei, sind motiviert sich für die FDP und ihre Werte einzusetzen und werden einen erfolgreichen Wahlkampf für die Remscheider FDP führen“, so Kreisvorsitzende Torben Clever. In Lennep kandidieren Dr. Uwe Kirchhoff, Andreas Wasserfuhr, Professor Dr. Martin Ohst, Philipp Leuchten, Torben Clever (Treknase/Bergisch Born) und Dr. Axel Kolodziej. In Lüttringhausen bewerben sich Christian Arntzen, Matthias Frieg, Vanessa Arntzen und Hessel Reimerink um ein Ratsmandat. Oberbürgermeisterkandidat ist wie berichtet Sven Chudzinski.

Start zur Sanierung des Freibades Eschbachtal
(red) Nach jahrelangen Vorbereitungen hat die Stadt Remscheid das „Go“ zur Umsetzung der Planungen zur Sanierung des Freibades Eschbachtal bekommen. Auch wenn der endgültige Förderbescheid noch nicht vorliegt, darf die Stadt Remscheid mit der Baumaßnahme beginnen ohne das Risiko eines Verlusts von Fördermitteln einzugehen. So werden jetzt die anstehenden Arbeiten für erste Ausschreibungsverfahren durch das Projektteam sofort aufgenommen.

Peter Heinze wiedergewählt
(red) Der Stadtrat hat Peter Heinze mit Mehrheit von 41 zu 12 Stimmen für eine weitere Amtszeit von acht Jahren als Technischen Beigeordneten bestätigt. Heinze bleibt damit weiterhin Teil des Verwaltungsvorstands unter Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz. „Die erneute Bestätigung von Peter Heinze ist ein klares Zeichen für das Vertrauen in seine Arbeit und seine wichtige Rolle in unserer Stadtverwaltung“, so Mast-Weisz. Er freue sich auf die weitere Zusammenarbeit, um die Herausforderungen Remscheids gemeinsam anzugehen.

Gundula Michel im Vorstand der Landesseniorenvertretung NRW
(red) Gundula Michel, Vorsitzende des Remscheider Seniorenrats und Mitglied des CDU-Kreisvorstands und des Vorstands der Remscheider Senioren-Union wurde in den Vorstand der Landesseniorenvertretung NRW gewählt. Sie gehört diesem Gremium nun als Schriftführerin an. Die Landesseniorenvertretung Nordrhein-Westfalen (LSV NRW) mit Sitz in Münster ist die Dachorganisation von aktuell 172 kommunalen Seniorenvertretungen und Seniorenbeiräten in NRW. Gemeinsam setzen sie sich für die Belange und die Integration älterer Menschen in allen Lebenslagen und gesellschaftlichen Bereichen ein und gestalten die Gemeinschaften in den Städten und auf dem Land mit.